

Dominik Roels sorgte für große Überraschung

Die Deutschen Meisterschaften im Einerstraßenfahren der U23 auf dem schweren Kurs von Einsiedel bei Chemnitz boten den Berliner Bundesligateams erneut Gelegenheit, den guten Ruf der Hauptstadt weiter zu festigen. Nicht nur daß der Klassenneuling Dominik Roels aus Köln, der beim RV Berlin 1888 eine Lizenz löste und dem Team der RG Akud Arnolds Sicherheit des Sportlichen Leiters Jochen Hahn angehört, alle mit dem Sieg in diesem Titelkampf überraschte, nein auch die Schützlinge von Landestrainer Dieter Stein von KED-Bianchi fuhren wieder ein bravouröses Rennen. So verbesserte sich Simon Geschke als Fünfter weiter in der Ligawertung. Mit dem zweiten Platz hinter dem sichtlich enttäuschten Vorjahrsmeister Sebastian Schwager, der sich diesmal mit Bronze zufrieden geben mußte, hat er abermals auf seine Fähigkeiten hingewiesen.

In dem wechselvollen Rennverlauf waren die Berliner beider Teams stets im Bilde und fuhren in vorderster Reihe. Als eine gut dotierte Spitzengruppe schließlich den Steigungen Tribut zollen mußte und auseinanderfiel, setzte sich der vorjährige Deutsche Junioren-

meister völlig unbekümmert an die Spitze. An seiner Seite konnte sich nur der Ansbacher Schwager im Thüringen-Trikot und Sebastian Frey (Team Sparkasse) halten. Am letzten Berg ließ der Heißsporn vom Rhein dann auch noch seine Begleiter stehen und düste mit Volldampf ins Ziel.

Zwar reichte es nicht mehr zu Medaillen, die gingen an Frey und Schwager, aber einzeln beendeten Christian Leben (Akud Arnolds Sicherheit) vor Geschke und Michael Muck sowie Richard Geng (8.) von KED-Bianchi die Titeltour. Ein besonderes Lob hat sich noch Sebastian Paddags verdient, wenn er am Ende auch mit Rang 14 etwas unter Wert geschlagen ins Ziel gelangte. KED-Bianchi verdankt ihm aber zumindest die Tatsache, daß dieses Team unterwegs öfter als alle anderen genannt wurde. Aus den Sprintwertungen sowie am Berg ging er als der Aktivste Fahrer des Tages hervor. Von den Flitzerwertungen gewann er nur eine nicht, wurde daher zum besten Sprinter des Tages gekürt. Bei den Bergankünften gewann er einmal vor Christoph Pflingsten und wurde damit Gesamtdritter.

Deutsche Meisterschaft im Einerstraßenfahren U23, zugleich 2. Lauf der Bundesliga am 28. Mai 2006 in Chemnitz

Tageseinzel (163 km): 1. Dominik Roels (Akud Arnolds Sicherheit) 4:20:42 h, 2. Sebastian Frey (Sparkasse) 15 s zur., 3. Sebastian Schwager (Thüringer Energie) 56 s, 4. Leben (Akud Arnolds Sicherheit) 1:54 min, 5. Geschke 2:50 min, 6. Muck (beide KED-Bianchi), 7. Gottfried (Sparkasse) 2:52 min, 8. Geng (KED-Bianchi) 3:26 min, 9. Hofbauer (Aguti), 10. Lehmann (Frankfurter RC), 11. Dassler (POT Cottbus) 3:29 min, 12. Graf (Thüringer Energie) 5:42 min, 13. Heitmann (Stevens RC) 6:12 min, 14. Paddags (KED-Bianchi), 15. Klinger (Akud Arnolds Sicherheit) ... 22. Pflingsten (KED-Bianchi) 8:29 min, 24. Hans 8:59 min, 27. Schlüter 9:01 min, 37. Röstel (alle Akud Arnolds Sicherheit) 11:00 min, 56. Sellnow (Focus Stein-Therme) 20:11 min, 61. Spitzbarth (KED-Bianchi) 22:32 min, 63. Stauff (Akud Arnolds Sicherheit) 22:33 min, 69. Burchert (KED-Bianchi) 22:38 min, 92. Seiler (AdW) 22:39 min, 93.

Westphal (Akud Arnolds Sicherheit) 22:43 min.

Gesamteinzel: 1. Schwager 266 Punkte, 2. Geschke 247, 3. Hofmann (Rothaus) 244, 4. Kux (CT Milram) 233, 5. Graf 216, 6. Roels 215, 7. Leben 214 ... 9. Muck 198, 12. Paddags 137, 19. Geng 106, 23. Schlüter, 24. Metzke (beide Akud Arnolds Sicherheit) 93, 25. Pflingsten 89, 30. Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit) 83, 32. Hans 81, 37. Klinger 72, 46. Westphal 59, 48. Röstel 56, 59. Burchert 47, 63. Hartz (Focus Stein-Therme) 43, 71. Wolter (KED-Bianchi) 35, 80. Sellnow, 81. Grosser (Focus Stein-Therme) je 24, 89. Stauff 17, 99. Budach (Akud Arnolds Sicherheit) 9.

Mannschaften: 1. Akud Arnolds Sicherheit 30 Punkte, 2. KED-Bianchi 25, 3. Sparkasse 21; **Gesamt:** 1. Thüringer Energie 48, 2. Akud Arnolds Sicherheit 45, 3. KED-Bianchi 41 ... 14. Focus Stein-Therme 10.

Bartko/Fulst mit jungen Partnern

Bei der erfolgreichen Premiere des Opel-Madison-Cups zu der Internationalen Vier-Bahnen-Tournee gaben die Berliner Sechstagesieger Robert Bartko/Guido Fulst vom RSV Werner Otto jungen aufwärtsstrebenden Partnern Gelegenheit zur harten Bewährungsprobe. Der schon etwas erfahrenere Karl-Christian König bestand sie an der Seite des Verfolgungsweltmeisters ebenso wie der Youngster Marcel Kalz neben dem Olympiasieger im Vierer. Bei den bestens besetzten Rennen war das Kopf-an-Kopf-Duell des dreifachen Weltmeisters gemeinsam mit Berlins Meister im Einzelzeitfahren mit dem neuen Paar Christian Grasmann (RSV Götting-Bruckmühl)/Leif Lampater (RSG Heilbronn) so recht nach dem Geschmack der Zuschauer in Oberhausen und Dudenhofen. Beide Male gelang es den Neulingen, dem Altmeister den Sieg streitig zu machen und sich in der Gesamtwertung an die Spitze zu setzen.

Dennoch war Robert Bartko nicht unzufrieden, bestätigte er doch seinem jüngeren Partner Karl-Christian König weitere Fortschritte in diesem Metier. Dessen Partner vom letzten Berliner Zukunfts-Sixdays Roger Kluge (RK Endspurt Cottbus) machte ihm in der Gesamtwertung an der Seite von Christian

Bach (RSC Turbine Erfurt) allerdings noch den Ehrenplatz in der Cupwertung streitig. Stark gefahren waren aber auch Andreas Müller, der Deutsche Meister im Punktefahren, zusammen mit seinem Teamgefährten Henning Bommel von KED-Bianchi. Sie konnten sich noch vor Fulst/Kalz auf Rang 4 platzieren.

Die am dritten Tag am erfolgreichsten gestarteten Gerald Schädlich (SSV Gera)/Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt), die als Junioren im BDR-Auswahltrikot antraten, wurden insgesamt Zehnte hinter starker internationaler Konkurrenz. Das bedeutete schon einmal einen guten Einstand in diesem Wettbewerb der nächsthöheren Klasse.

Bei den Junioren selbst vermochte Bastian Faltin (SC Berlin) die Erwartungen mit einem Sieg im Punktefahren von Schopp und guten Plätzen im Madison an der Seite seines BDR-Auswahlgefährten Riedle gut zu erfüllen.

Internationale Vier-Bahnen-Tournee

1. Rennen in Oberhausen am 2. Juni 2006

Männer Madison: 1. Christian Grasmann/Leif Lampater (RSV Götting-Bruckmühl/RSG Heilbronn), 2. Robert Bartko/Karl-Christian König (RSV Werner Otto), 3. Christian Bach/Roger Kluge (RSC Turbine Erfurt/RK Endspurt Cottbus), 4. Müller/Bommel (KED-Bianchi), 5. Fulst/Kalz (RSV Werner Otto/NRVg Luisenstadt).

Rekord-Stehermeister Carsten Podlesch

Auf der Leipziger Radrennbahn feierte der 36jährige Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) hinter seinem versierten Schrittmacher Helmut Baur eine erfolgreiche Titelverteidigung in der Deutschen Stehermeisterschaft. Erfreulicher Weise gelang es bei diesem Titelrennen Florian Fernow (RC Charlottenburg) hinter Peter Bäuerlein mit der Bronzemedaille aus Berliner Sicht ein weiteres Achtungszeichen zu setzen. An der von Timo Scholz, jetzt Notebooksbilliger.de, gewonnenen Silbermedaille war mit Schrittmacher Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) ein weiterer Berliner erfolgreich beteiligt.

Die begeisterten 1200 Zuschauer hatten Scholz im Finallauf die Daumen gedrückt und sie durften zunächst auch gute Dinge sein, denn er bekam den Titelverteidiger auf der fünften Startposition direkt vor sich. Doch dabei hatte er nicht mit dem Ehrgeiz des Berliners gerechnet, der gleich in der Anfangsphase des später wegen einsetzenden Regens um zehn Minuten verkürzten Stundenrennens davonjagte.

Podlesch ruhte nicht eher bevor er seine Rivalen so zermürbt hatte, daß sie mehrfach überrundet waren. Bis auf Florian Fernow, der sich neben Scholz als einziger dem alten und neuen Meister entziehen konnte, aber mit dieser prächtigen Leistung den Grundstein für seine erste DM-Medaille legte.

Deutsche Stehermeisterschaft 2006 am 26./27. Mai 2006 in Leipzig

1. Vorlauf: 1. Podlesch h. Baur 30 km in 28:27 min, 2. Bauer (RFC Markkleeberg) h. Adelmeyer, 3. Marcel Möbus (PSV Forst) h. Gierth; **2. VI.:** 1. Scholz h. Podlesch 30 km in 27:37 in, 2. Mario Vonhof (Rottaler RV) h. Walrave, 3. Christian Passenheim (RC Solingen) h. Adelmeyer; **3. VI.:** 1. Aurel Siegel (RV Nürnberg) h. Durst, 2. Florian Fernow h. Karsten Podlesch, 3. Jan Eric Schwarzer (RV Brockwede).

Finale 138 Runden in 50:30 min; 1. Carsten Podlesch h. Helmut Baur, 2. Timo Scholz h. Karsten Podlesch, 3. Florian Fernow h. Peter Bäuerlein, zwei Runden zurück; 4. Siegel, drei Rd.: 5. Schwarzer, 6. Möbus, fünf Rd.: 7. Bauer, acht Rd.: 8. Vonhof; Passenheim mit zehn Rückstandsunden nach 32 min aus dem Rennen genommen.

2. Rennen in Mannheim am 3. Juni 2006

Männer-Ausscheidungsfahren: 1. Fulst/Kalz, 2. Grasmann/Lampater, 3. Bommel/Müller, 4. Lexmüller/Kink (Schweiz), 5. Bartko/König ... 9. Schädlich/Tucholl.

Punktefahren: 1. Müller/Bommel, 2. Grasmann/Lampater, 3. Fulst/Kalz, 4. Bach/Kluge, 5. Bartko/König, 6. Schädlich/Tucholl.

Junioren - 100 Runden Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Jakob/Müller (RSV Bad Dürkheim/RV Dudenhofen) ... 6. Riedle/Faltin.

3. Rennen in Schopp am 4. Juni 2006

Männer, Ausscheidungsfahren: 1. Bach/Kluge, 2. Müller/Bommel, 3. Bartko/König ... 5. Schädlich/Tucholl.

Punktefahren: 1. Bach/Kluge, 2. Bartko/König, 3. Fulst/Kalz, 9. Müller/Bommel.

Junioren - Punktefahren: 1. Faltin; **Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Jakob/Müller ... 6. Riedle/Bastian.

4. Rennen in Dudenhofen am 5. Juni 2006

Männer - Ausscheidungsfahren: 1. König ... 4. Müller, 9. Kalz; **Punktefahren:** 1. Bartko ... 4. Bommel, 9. Fulst; **Madison:** 1. Grasmann/Lampater, 2. Bartko/König ... 5. Fulst/Kalz, 9. Müller/Bommel, 10. Schädlich/Tucholl.

Zwischenstand Opel-Madison-Cup: 1. Grasmann/Lampater 74 Punkte, 2. Bach/Kluge 65, 3. Bartko/König 60, 4. Müller/Bommel 42, 5. Fulst/Kalz 40 ... 10. Schädlich/Tucholl 17.

Nur Alex Rasmussen stoppte Abräumer Mark Cavendish

Erstmals nach Aufnahme in den Weltcup der UCI für die U23 hat mit dem amtierenden Scratch-Weltmeister Alex Rasmussen ein Däne in dieser Kategorie die Tour de Berlin gewonnen. In überzeugender Manier setzte er sich bei der 54. Auflage als Sieger der 2. Etappe Rund um Rudow an die Spitze der Gesamtwertung und verteidigte sie mit Bestzeit tags darauf gegen die Uhr erfolgreich. Beim Premierienstart der Tour in Altlandsberg hatte er sich nur knapp hinter dem Belgier Steve Schets mit dem Ehrenplatz begnügt. Nach dem Einzelzeitfahren mischte er sich am Ziel der 4. Etappe angesichts seines komfortablen Zeitpolsters nicht direkt in den Endkampf ein und überließ dabei seinem schärfsten Rivalen Mark Cavendish den Tageserfolg. Auch der zweite Triumph des Briten vom deutschen Team Sparkasse Bochum am Endziel vor dem Europacenter am Tauentzien konnte ihn nicht mehr gefährden. Von zahlreichen Zuschauern gefeiert, war er der fünfte Däne seit 1970 Werner Blandzun die Siegesserie eröffnet hatte.

Alex Rasmussen war auch der einzige unter den 141 Fahrern aus 25 Mannschaften, der den Abräumer Mark Cavendish stoppen konnte. Der spurtstarke Exweltmeister im Madison, gerademal 20 geworden, war nämlich drauf und dran mit den meisten Trikots in Berlin so ziemlich alles abzuräumen. Neben dem Grünen Trikot von POT2008 für den Sieger in der

Punktwertung eroberte er erwartungsgemäß auch noch das Rote Sprinttrikot der Berliner Sechstagerennen GmbH.

In Weiß, gesponsert von Entsorgung und Recycling Velten GmbH, durfte sich der Cottbuser Martin Reimer feiern lassen. Mit 18 Jahren einer der jüngsten Starter im Feld. Die Franzosen um den Gesamtvierten Jerome Coppel wurden als Mannschaftssieger geehrt. Was übrigens das erste Mal für eine Equipe Trikolorie bei einer Berliner Rundfahrt war. Dagegen mußten sich die vier Berliner Teams mit weniger guten Plätzen begnügen. Einziger Trost für das auf vier Fahrer geschrumpfte KED-Bianchi Team als Sechste darf gelten, daß sich mit einer Ausnahme (Team Sparkasse) ausschließlich Nationalmannschaften zum Schluß vor ihm notiert wurden.

In der Einzelwertung um das Gelbe Trikot von Heider GmbH & Co. KG Borgsdorf schob sich der EM-Kandidat Frank Schulz vom RSV Werner Otto am weitesten nach vorn, denn der stets ein sehr aufmerksames und einsetzstarkes Rennen fahrende Freese-Schützling von der RG RSV Werner Otto wurde auf Rang 5 bester Berliner.

Felix Odebrecht von Akud Arnolds Sicherheit war bei seinem Start in der BDR-Auswahl so ziemlich allein und verpaßte dabei mit Rang 11 als Vorjahrsachter erneut die Top ten nur knapp. Gleich auf den Fersen folgte ihm

Tobias Buchheister im Trikot der Berliner Auswahl, dicht gefolgt von dem ebenfalls sehr agilen Felix Gniot. Beide waren oft in Ausreißergruppen unterwegs, bereiteten auch die guten Plätze von Sebastian Paddags (KED-Bianchi) mit vor. Dessen Podiumsplatz am Schlußtag deutete am ehesten seine Fähigkeiten an.

Große Zustimmung erfuhr BRV-Präsident Wolfgang Scheibner von den zahlreich versammelten Zuschauern am Europacenter, als er eine nicht minder spannende 55. Tour de Berlin 2007 versprach. Den großen Erfolg in diesem Jahr verdankt der Berliner Radsport seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und ganz besonders den treuen oder auch neu gewonnenen Sponsoren. Den Löwenanteil steuerte einmal mehr in großzügiger Weise der Berliner Senat für Bildung, Jugend und Sport sowie der Landessportbund Berlin bei. Allen sagen wir auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich Dank für die Unterstützung.

Eine neue Farbe bekam das Rennen in diesem Jahr aber auch durch die Aufnahme in den TUI-Cup, die Internationale Deutsche Meisterschaft, bei der Alex Rasmussen noch ein zweites Trikot mitnehmen durfte. In Vorfreude auf die zu erwartende Endprämie ließ er sich die Trophäe von BDR-Vizepräsident Ramseier überstreifen.



Siegerehrung am Tauentzien: Mark Cavendish, Alex Rasmussen, Philipp Seubert (v.l.n.r.).



Im GASAG-Trikot Frank Schulz als bester Berliner.

Fotos: Engler

Schwieriges Neuland unter den Felgen

Wenn etwas neu präsentiert wird, sollte es schon anders sein als bisher. Auf der 1. Etappe der 54. Tour de Berlin Rund um Altlandsberg, präsentiert von POT Sportmanagement des Klaus-Jürgen Jahn, bekamen das alle 141 Teilnehmer aus den 25 Mannschaften nachhaltig zu spüren. Allein schon die Tatsache, daß am Ende der 16,3 km langen Runde im Zielbereich gut tausend Meter märkisches Kopfsteinpflaster die Zeiten überdauert hatte und höchste Anforderungen an die Steuerkünste der Fahrer stellte, dürfte ein Novum der besonderen Art gewesen sein. Da es damit nicht sein Bewenden hatte, weitere Abschnitte kürzerer Art folgten, wurde das Rennen über neun Runden die erwartete harte Prüfung.

Sehr schnell setzte sich ein Sextett vom Felde ab und brachte es in fast 70 km langer Alleinfahrt auf gut zwei Minuten Vorsprung. In diese Zeit fielen zwei der Wertungsspurts um wichtige Bonussekunden. Der Italiener

Luca d'Osvaldi war zweimal der Schnellste, holte sich wertvolle Sekunden. Von den ihn begleitenden Berlinern gingen je zwei Sekunden an Frank Schulz (RSV Werner Otto) und Christoph Pflingsten (KED-Bianchi). Zu den Ausreißern gehörten außerdem Rolf Hofbauer (Aguti), Kim Lachmann (Mapei Heizomat) und der Russe Danil Kimkow. Letzterem wurde das Tempo nach fünf Runden mit fast zwei Minuten Vorsprung als erstem Ausreißer zu hoch.

Von einer starken Verfolgergruppe, erneut unter italienischer Führung von Luca Zanderigo, aber auch den Berlinern Felix Gniot, Armin Spitzbarth (beide KED-Bianchi) sowie Mitja Schlüter (Akud Arnolds Sicherheit) ging nicht genug Tempo aus, um nach dem Einholen des verbliebenen Quartetts einen Vorsprung ins Ziel zu bringen.

Das nutzte der von Thüringen an die Spree gewechselte Potsdamer Sebastian Paddags (KED-Bianchi), spielte seine Sprintqualitäten

aus. Wie wertvoll diese drei Bonussekunden sein sollten, stellte sich bei der Herausgabe des Gesamtergebnisses heraus.

Weit mehr als 100 Fahrer wurden schließlich vom Belgier Steve Schets ins Ziel geführt. Den Dänen Alex Rasmussen hielt er wie beim Sixdays-Zukunftssieg 2005 im Velodrom auf Distanz. Dann tauchte schon das Trikot des 19jährigen Marcel Thiel vom Team Wurzena auf, über das er bei der Siegerehrung das Weiße Trikot des besten Nachwuchsfahrers, erstmals gesponsert von ERV, ziehen durfte. Was sich bereits auf der Strecke angedeutet hatte, wurde im Massensprint von Sebastian Paddags glänzend bestätigt. Mit Rang 6 legte er den Grundstein für die vorerst beste Platzierung eines Berliners. Dank der Zeitgutschrift verließ der 22jährige Altlandsberg als Gesamt-Fünfter.

Mit dem achten Platz in der Tageswertung brachte sich der Vorjahrs-Gesamt-Neunte Robert Kriegs (RSV Werner Otto) sofort wieder in Erinnerung.

Regenreiche Rudower Rundenhatz

Mit viel Vorschusslorbeer von dem am Freitag in großer Zahl erschienenen Altlandsbergern ins Rennen gestartet, war der frisch gebackene Deutsche Straßenmeister der U23 Dominik Roels (RV Berlin 1888) nun in Alt-Rudow schon nicht mehr mit von der Partie. Er hatte zwar die 1. Etappe nach einem Sturz beendet, aber danach stellte sich ein Kahnbeinbruch an der rechten Hand heraus. Ebenso für seinen Vereinskameraden Sebastian Hans kam das vorzeitige Aus, da sich seine Erkältung verschlimmert hatte. Damit war die unter Leitung von Josef Moster stehende BDR-Auswahl bereits erheblich geschwächt. Das wieder umsichtig von Klaus Wazlawik und Wolfgang Schmidt vorbereitete Radlerfest am Pfingstsonnabend vor der Haustür von Reisebüro Schöne trotzte mit seinen zahlreichen Besuchern den Unbilden der Witterung. Sie verhalfen der nach außen tristen Regenetappe doch wieder den nun schon von Alt-Rudow gewohnten inneren Glanz. Der bekanntermaßen versierte Toursprecher Wolfgang Schmidt animierte die Besucher obendrein wie nun schon seit zehnen Jahren an dieser Stelle zu einem gern gesehenem Prämiensegen. Als es im Einzelnen dann um insgesamt gut 500 Euro ging, kehrte besonders Mark Cavendish seine bekannte Spurtstärke hervor. Er gehörte auch nach 50 km zu einer vielversprechenden Ausreißergruppe von 15 Fahrern. Erneut mit von der Partie Felix Gniot sowie Tobias Buchheister und Hendrik

Wolter vom BRV-Team. Doch bei einem Vorsprung von 1:40 min sollte es dann bleiben. Nun erwachten die Verfolger und besonders die Dänen verschärften das Tempo.

So war dann das Schicksal der Spitzengruppe auch nach tapferer Regenfahrt besiegelt und alles rüstete sich schon zu einem neuerlichen Massenspur. Damit war der Gesamtzweite Alex Rasmussen alles andere als einverstanden. Plötzlich lag er allein in Front und vergeblich versuchten über 90 Verfolger ihn wieder einzufangen. Am Ende blieb es bei 15 s Rückstand für das vom schnellen Mark Cavendish angeführte Hauptfeld. Nur der Gelbe Schets verhinderte in letzter Sekunde, daß mit Paddags ein Berliner verdient aufs Podium hätte steigen können. Vor Kriegs wartete der Klassenneuling Andreas Stauff (Akud Arnolds Sicherheit) mit einer Superleistung auf, die ihm den achten Rang sicherte.

Das Gelbe war Steve Schets nun los, er mußte dem Dänen um 17 s Vorsprung die Trophäe überlassen. Gut vorangekommen war auch Mark Cavendish, der den im Besitz von Grün und Rot fahrendem Luca d'Ossvaldi vom dritten Rang verdrängte. Paddags verteidigte seine Position erfolgreich und auf Platz 10 insgesamt rückte Frank Schulz (RSV Werner Otto) vor. Einen Wechsel gab es in der Nachwuchswertung. Nun fuhr Kim Lachmann in Weiß.

den Michael Stevenson und dem Sachsen Richard Henning (Wurzener). Obwohl sie nach der Hälfte gut anderthalb Minuten Vorsprung hatten, stieß Ermanno Capelli und damit erneut ein Italiener zu ihnen. Leider gelang das gleiche Kunststück Felix Odebrecht nicht.

Alle Ausreißer wurden in der vorletzten Runde eingeholt und auch der Versuch des KED-Bianchi-Teams, doch noch die Entscheidung auf der Strecke einzuleiten, schlug fehl.

Aber ihren schnellen Sprinter Sebastian Paddags hatten sie eine passable Ausgangsposition verschafft. So zählte er zu den 13 Fahrern, die mit knappen Vorsprung vor dem aufgesplitterten Feld den Tagessieg unter sich ausmachten. Nachdem sich Mark Cavendish den ersten Etappensieg dieses Jahrgangs nach seinem Vorjahreserfolg am Tauentzien vor dem Italiener Baro und Roelandts (Belgien) gesichert hatte, liefen die Uhren weiter zu seinen Gunsten. Alex Rasmussen steckte das Zeitfahren wohl doch noch mehr in den Beinen, denn er büßte auf Platz 51 ganze 18 s seines Vorsprungs ein. Weitere 6 s Bonus brachten den Etappensieger bis auf 41 s insgesamt heran.

Bester der beiden Deutschen in dieser Gruppe wurde Paddags auf Platz 6, während Odebrecht das Schlusslicht (13.) bildete. Frank Schulz hatte sich vor Etappenbeginn sehr kämpferisch gezeigt, dann aber doch den Sprung in die erste Gruppe verpaßt. Aber mit Platz 27 machte er zumindest 10 Sekunden auf den vor ihm liegenden Franzosen Coppel gut. Sichtlich erfreut nahm der Etappensieger als Erinnerung an märkische Straßen einen Pflasterstein aus den Händen des radsportbegeisterten Bürgermeisters Kurt Vetter entgegen, den dieser aus der alten Straßendecke gesichert hatte.

Frank Schulz bester Berliner Zeitfahrer

Es war eigentlich zu erwarten, daß der aus Frankfurt an der Oder stammende Frank Schulz beim Einzelzeitfahren der 3. Etappe auf der fast ebenen Strecke Lehnitz-Summt-Lehnitz glänzen wollte. Schließlich war der WM-Kandidat von Uwe Freese vom RSV Werner Otto die 4000 m Einerverfolgung beim letzten Test mit persönlicher Bestzeit von 4:31,0 min gefahren. Daran galt es anzuknüpfen.

Von den 117 Gestarteten legte der Hesse Philipp Seubert (Mapei Heizomat), in der Mitte des Fahrerfeldes ins Rennen gegangen, mit 21:00 min eine Zeit vor, die fast sensationell einzuschätzen war. Immerhin sollte es bis zum Schlussmann Alex Rasmussen dauern, ehe sie mit 20:31 min unterboten werden konnten. Vom Ehrenplatz war der Junioren-WM-Teilnehmer von 2004 nicht mehr zu verdrängen.

Schulz erfüllte mit 21:19 min und Platz 8 die Erwartungen, ging nun als Gesamt-Fünfter an den Start. Dagegen verdarben die 22:46 min Paddags doch etwas zu stark das Konzept, denn er rutschte auf Platz 40 ab. Der für die BDR-Auswahl gestartete Felix Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit) rückte mit 21:37 min (12.) insgesamt auf Rang 12 vor. Das Weiße Trikot übernahm der Cottbuser Martin Reimer (POT).



Das Feld in Birkenwerder – diesmal auf Asphalt unterwegs.

Foto: Engler

Birkenwerder feierte Radsport-Pfingsten

Zwar fehlte einigen die Kopfsteinpflasterstrecke in der Clara-Zetkin-Straße, für die meisten war es aber doch ein Erleichterung, den kleinen Anstieg auf Asphalt in Angriff zu nehmen. Denn auch so gingen die zehn Runden der 4. Etappe in die Beine, fehlten doch unterwegs nicht Abschnitte ärkischer Pflasterstraßen. Rundum mit der Organisation und dem packenden Rennverlauf zufrieden zeigte sich der Präsident der Kommission, der Belgier Paul Flechet. Ihm

bot sich bei dem Pflaster das Ganze wie ein Heimspiel, faßte er sein positives Urteil zusammen.

Für Birkenwerder wurde das Rennen ein gelungenes Radsport-Pfingsten, denn bei lebhaftem Rennverlauf kamen die zahlreichen Zuschauer voll und ganz auf ihre Kosten und wurden obendrein nicht nur vom Tourteufel Didi Senfft gut unterhalten.

Auf der Strecke tat dies zunächst das Trio mit dem Bayern Michael Franzl, dem Schwe-

Wiederholungstätter Mark Cavendish

Ein neuer Wendepunkt der Schlußetappe am Pfingstmontag in Premnitz erreichte der Schwede Lukas Persson nach langer Alleinfahrt nicht nur mit 3:35 min Vorsprung, er sicherte sich dabei auch vor begeisterten Zuschauern die Prämie. Nachdem er auch auf dem Rückweg noch lange allein gefahren war und damit insgesamt sechs Bonussekunden erobert hatte, hielt das Feld dann aber doch unter dänischer Führung den Zeitpunkt einer Tempoverschärfung für gekommen. Die Reihen der Berliner lichtet sich mit dem Ausscheiden von Timo Seubert (Landesauswahl) und Benjamin Thomas vom Radteam Borgsdorf als Gast des RSV Werner Otto weiter. Simon Geschke war schon am Vortag nicht mehr angetreten, während Andreas Stauff von einer Erkältung gestoppt worden war. So rüsteten nunmehr die noch im Rennen verbliebenen 99 Fahrer geschlossen am dichtbesetzten Tautenzien zum Endspurt der längsten Etappe mit 171,6 km. Dem Exweltmeister Mark Cavendish gelang nicht

nur eine Wiederholung seiner überzeugenden Leistung von Birkenwerder, womit er sich ebenfalls als Doppelsieger in die Ehrenliste eintrug, sondern auch der Triumph des Vorjahres an gleicher Stelle wurde wiederholt. An seinem Hinterrad hatte Sebastian Paddags für seinen Erfolg gekämpft, Berlin wenigstens noch zum Schlußtag einen Erfolg zu beschieren. Aber es reichte nicht ganz, sogar der Franzose Stephane Poulhies schob sich noch vorbei. Aber als Dritter war er endgültig nicht mehr vom Podest zu verdrängen und erkannte neidlos die Superleistungen des siegreichen Engländers an. „Ich habe es mehrfach versucht, gegen ihn bestehen zu können, aber der Mann ist einfach schneller. Da half alles nichts“, bekannte der ebenfalls spurtstarke Berliner aus Potsdam. Immerhin hatte er bei diesem packenden Spurt den Gelben Alex Rasmussen hinter sich gelassen, der sich mit seinem vierten Tagesplatz endgültig seines Triumphes sicher sein konnte.

54. Tour de Berlin - UCI 2.2

Internationale Deutsche Meisterschaft - TUI-Cup vom 2. bis 5. Juni 2006

1. Etappe Rund um Altlandsberg (146,7 km)

Tageseinzel: 1. Steve Schets (Belgien) 3:14:51 h/45,173 km/h, 2. Alex Rasmussen (Dänemark), 3. Marcel Thiel (Team Wurzen Leipzig), 4. Bresaola (Italien), 5. Hoffmann (POT Cottbus), 6. Paddags (KED-Bianchi), 7. Rehberger (Team Bergstraße AC Weinheim), 8. d'Osvaldi (Italien), 9. Kriegs (RSV Werner Otto), 10. Komkow (Team Premier Rußland), 11. Cavendish (Team Sparkasse), 12. Visser (Niederlande), 13. Metzke (Akud Arnolds Sicherheit), 14. Reimer (POT Cottbus), 15. Dargartz (Notebooksbilliger Potsdam), 16. Tuytens (Belgien), 17. Lägeler (Team Aguti Stuttgart), 18. D. Persson (Schweden), 19. Odebrecht (BDR-Auswahl/Akud Arnolds Sicherheit), 20. Röstel (Akud Arnolds Sicherheit), 21. Westling (Schweden), 22. Heß (Thüringer Energie Team), 23. Karas (Slowakei), 24. Kleinath (Aguti), 25. Schreiber (Focus Stein-Therme Brandenburg), 26. Schüler (Thüringer Energie), 27. L. Persson (Schweden), 28. Buchheister (LV Berlin), 29. Patzer (Thüringer Energie), 30. Slim (Niederlande) ... 33. Schulz (RSV Werner Otto), 34. Spitzbarth (KED-Bianchi), 39. Krage, 47. Sudy (beide Focus Stein-Therme), 62. Heinze (POT Cottbus), 64. Geschke (KED-Bianchi), 68. Wolter (LV Berlin), 79. Schlüter (Akud Arnolds Sicherheit), 80. Geng (KED-Bianchi), 82. Daßler (POT Cottbus), 87. Sellnow (Focus Stein-Therme), 92. Schoknecht (Notebooksbilliger), 92. Stauff (Akud Arnolds Sicherheit), 94. Schleifring (Notebooksbilliger), 95. Hans (BDR-Auswahl/Akud Arnolds Sicherheit), 96. Seubert (LV Berlin), 98. Budach (Akud Arnolds Sicherheit), 101. Roels (BDR-Auswahl/Akud Arnolds Sicherheit), 103. Ludin (LV Berlin), 104. Schümborg (POT Cottbus), 108. Gniot (KED-Bianchi), 115. Laufer (RSV Werner Otto) 4:58 min, 117. Müller

(Focus Stein-Therme) 7:19 min, 118. Rammler (Notebooksbilliger), 120. Thomas 9:33 min, 127. Müller 23:37 min, 128. Kramp (alle RSC Werner Otto), 131. Klipp (POT Cottbus) 28:59 min, 132. Roitzsch (Focus Stein-Therme), 133. Seiler (LV Berlin).

Ausgeschieden: Pfingsten (KED-Bianchi).

Gesamteinzel: 1. Schets 3:14:41 h, 2. Rasmussen 4 s, 3. d'Osvaldi, 4. Thiel 6 s, 5. Paddags 7 s, 6. Schulz 8 s, 7. Pineau (Frankreich), 8. Hofbauer (Aguti) 9 s, 9. Offerdo (Frankreich), 10. Lachmann (Mapei-Heizomat Bayern).

Nachwuchswertung: 1. Thiel

Mannschaften: 1. Italien 9:44:33 h, 2. Belgien, 3. Schweden, 4. Thüringer Energie, 5. Team Sparkasse, 6. POT Cottbus, ... 10. KED-Bianchi, 12. Focus Stein-Therme, 13. Akud Arnolds Sicherheit, 19. LV Berlin, 20. Notebooksbilliger, 23. RSV Werner Otto) 4:59 min; **Gesamt:** 1. Belgien, 2. Dänemark, 3. Italien, 4. Wurzen, 5. KED-Bianchi.

2. Etappe Rund um Rudow

Tageseinzel: 1. Alex Rasmussen 3:34:57 h/41,87 km/h, 2. Mark Cavendish 15 s, 3. Steve Schets, 4. Paddags, 5. Baro (Italien), 6. Roitzsch, 7. Poulhies (Frankreich), 8. Stauff, 9. Schwarz (Aguti), 10. Nürminger (Mapei-Heizomat), 11. Maes (Belgien), 12. Hoffmann (POT), 13. d'Osvaldi, 14. Roelandts (Belgien), 15. Kriegs, 16. Thiel, 17. Henning (Wurzen), 18. Burkhardt (Mapei-Heizomat), 26. Spitzbarth, 27. Tuytens, 28. Visser, 29. Hliza (Bergstraße AC), 30. Seiler ... 38. Röstel, 43. Sudy, 44. Krage, 45. Schulz, 49. Odebrecht, 54. Ludin, 55. Gniot, 62. Buchheister, 64. Daßler, 73. Klipp, 77. Laufer, 80. Wolter, 82. Geschke, 84. Seubert, 85. Heinze, 87. Geng, 92. Schreiber, 94. Schümborg, 95. Sellnow, 98. Kramp 3:17 min, 101. Schoknecht,

105 Dargartz 5:52 min, 108. Müller 8:43 min, 109. Thomas.

Ausgeschieden: Hans, Roels.

Gesamteinzel: 1. Rasmussen 6:49:32 h, 2. Schets 17 s, 3. Cavendish 19 s, 4. d'Osvaldi 25 s, 5. Paddags 26 s, 6. Lachmann, 7. Thiel 27 s, 8. Hofmann 28 s, 9. Pineau, 10. Schulz 29 s ... 27. Röstel 31 s, 28. Spitzbarth, 29. Odebrecht, 36. Krage, 37. Sudy, 46. Stauff, 53. Schreiber, 67. Daßler, 68. Geschke, 69. Heinze, 72. Wolter, 76. Gniot, 78. Geng, 81. Seubert, 82. Sellnow, 84. Schümborg, 87. Ludin 2:22 min, 94. Schoknecht 3:33 min, 96. Laufer 5:29 min, 97. Dargartz 6:08 min, 103. Thomas 18:32 min, 109. Kramp 27:08 min, 111. Roitzsch 29:30 min, 113. Seiler, 116. Müller 32:36 min.

Nachwuchswertung: 1. Lachmann

Mannschaften: 1. Team Sparkasse 10:45:36 h, 2. Belgien, 3. KED-Bianchi, 4. Italien, 5. Focus Stein-Therme, 6. Frankreich ... 9. POT Cottbus, 10. RSV Werner Otto, 16. LV Berlin; **Gesamt:** 1. Belgien 20:30:09 h, 2. Italien, 3. KED-Bianchi, 4. Sparkasse, 5. POT Cottbus ... 9. Focus Stein-Therme, 17. LV Berlin, 21. RSV Werner Otto 4:58 min.

3. Etappe Einzelzeitfahren Lehnitz-Summt-Lehnitz (16,4 km):

Tageseinzel: 1. Alex Rasmussen 20:31 min/47,961 km/h, 2. Philipp Seubert (Mapei) 29 s, 3. Jerome Coppel (Frankreich) 33 s, 4. Cavendish 46 s, 5. Jörgensen (Dänemark), 6. van Dulmen (Niederlande) 47 s, 7. Schulz 48 s, 8. Maes 49 s, 9. Rolland (Frankreich), 10. Peruffo (Italien) 1:01 min, 11. Clancy (Team Sparkasse), 12. Odebrecht 1:06 min, 13. Jeandesboz (Frankreich) 1:10 min, 14. Gniot 1:14 min, 15. Buchheister, 16. Hofbauer (Aguti) 1:15 min, 17. Capelli, 18. Geschke 1:17 min, 19. Bresaola 1:18 min, 20. Kriegs 1:20 min, 21. L. Persson, 22. D. Persson 1:21 min, 23. Maul (Team Sparkasse), 24. Schäfer (BDR-Auswahl) 1:22 min, 25. Offerdo, 26. Pineau 1:24 min, 27. Baro 1:27 min, 28. Roelandts, 29. Reimer 1:31 min, 30. d'Osvaldi ... 33. Röstel 1:34 min, 39. Spitzbarth 1:49 min, 43. Paddags 1:55 min, 44. Schreiber 1:56 min, 49. Klipp 2:08 min, 51. Seiler 2:09 min, 60. Heinz 2:24 min, 61. Schümborg 2:25 min, 62. Hoffmann, 63. Dargartz, 64. Schoknecht 2:30 min, 69. Sudy 2:42 min, 75. Laufer 2:52 min, 76. Sellnow, 80. Geng 3:03 min, 86. Kramp 3:22 min, 91. Seubert 3:35 min, 95. Stauff 3:46 min, 99. Thomas 3:53 min, 103. Wolter 4:04 min, 108. Krage 4:18 min, 110. Ludin 4:26 min, 117. Roitzsch 6:01 min.

Gesamteinzel: 1. Rasmussen 7:10:03 h, 2. Seubert 1:00 min, 3. Coppel 1:04 min, 4. Cavendish 1:05 min, 5. Schulz 1:17 min, 6. Jörgensen, 7. van Dulmen 1:18 min, 8. Maes 1:20 min, 9. Rolland, 10. Peruffo 1:32 min, 11. Clancy, 12. Odebrecht 1:37 min, 13. Jeandesboz 1:41 min, 14. Buchheister 1:44 min, 15. Gniot 1:45 min, 16. Hofbauer, 17. Cappel 1:46 min, 18. Geschke 1:48 min, 19. Bresaola 1:49 min, 20. Kriegs 1:51 min ... 30. Reimer 2:02 min, 33. Röstel 2:05 min, 35. Daßler 2:13 min, 39. Spitzbarth 2:20 min, 40. Paddags 2:21 min, 42. Lachmann 42. Schreiber 2:27 min, 54. Heinze 2:55 min, 56. Schümborg 2:56 min, 57. Hoffmann, 62. Sudy 3:13 min, 65. Sellnow 3:23 min, 68. Geng 3:34 min, 76. Seubert 4:06 min, 79. Stauff 4:17 min, 82. Wolter 4:35 min, 84. Krage 4:49 min, 89. Schoknecht 6:03 min, 92. Ludin 6:48 min, 95. Laufer 8:21 min, 96. Dargartz 8:33 min, 103. Thomas 22:25













22:25 min, 109. Kramp 30:30 min, 111. Seiler 31:39 min, 116. Roitzsch 35:31 min, 117. Müller 36:51 min.
Nachwuchswertung: 1. Reimer
Mannschaften: 1. Frankreich 1:04:05, 2. Team Sparkasse 36 s, 3. Italien 1:02 min, 4. Dänemark 1:14 min, 5. Belgien 1:27 min, 6. KED-Bianchi 1:48 min ... 10. RSV Werner Otto 2:28 min, 12. POT Cottbus 2:49 min, 16. LV Berlin 4:26 min, 18. Focus Stein-Therme 4:48 min; **Gesamt:** 1. Frankreich 21:34:14 h, 2. Team Sparkasse 36 s, 3. Italien 1:02 min, 4. Belgien 1:27 min, 5. KED-Bianchi 1:48 min ... 14. LV Berlin 4:26 min, 16. Focus Stein-Therme 4:58 min, 19. RSV Werner Otto 7:26 min.
4. Etappe Rund in Birkenwerder (123 km)
Tageseinzel: 1. Mark Cavendish 2:48:50 h/43,711 km/h, 2. Marco Guiseppe Baro, 3. Jürgen Roelandts, 4. Poulhies, 5. Schets, 6. Paddags, 7. Peruffo, 8. Komkow, 9. Kodrup (Kvickly Odder), 10. Westling, 11. Franzl, 12. Eibye, 13. Odebrecht, 14. Kleinath 4 s, 15. Seubert (Mapei), 16. Maes, 17. Mohs (Team Wurzenner), 18. Klipp, 19. Reimer 20. van Dulmen, 21. Koch (Team Wurzenner), 22. Kattenstroth (Aguti), 23. Schreiber, 24. L. Persson, 25. Heß, 26. Kriegs, 27. Schulz, 28. D. Persson, 29. Röstel, 30. Hofmann (BDR-Auswahl), 31. Gniot, 33. Buchheister, 40. Wolter, 41. Spitzbarth 12 s, 50. Ludin 18 s, 57. Schümburg, 64. Daßler 28 s, 65. Laufer, 67. Krage 41 s, 68. Thomas, 69. Sudy, 73. Dargartz, 74. Heinze 1:17 min, 75. Seubert, 76. Geng, 77. Seiler, 78. Sellnow 1:55 min, 82. Roitzsch, 93. Schoknecht 20:44 min, 94. Müller, 99. Kramp.
Ausgeschieden: Stauff, Geschke.
Gesamteinzel: 1. Rasmussen 9:59:11 h, 2. Cavendish 41 s, 3. Seubert 46 s, 4. Coppel 1:00 min, 5. Schulz 1:03 min, 6. van Dulmen 1:04 min, 7. Maes 1:06 min, 8. Peruffo 1:14 min, 9. Rolland 1:16 min, 10. Clancy 1:18 min, 11. Odebrecht 1:19 min, 12. Buchheister 1:30 min, 13. Gniot 1:31 min, 14. Baro 1:35 min, 15. Roelandts 1:37 min, 16. Kriegs 1:37 min ... 25. Reimer 1:48 min, 28. Röstel 1:51 min, 33. Paddags 2:03 min, 36. Schreiber 2:13 min, 37. Spitzbarth 2:14 min, 39. Daßler 2:23 min, 46. Schümburg 2:56 min, 48. Hoffmann, 54. Sudy 3:36 min, 58. Heinze 3:54 min, 61. Wolter 4:21 min, 62. Geng 4:33 min, 64. Sellnow 4:49 min, 65. Seubert 5:05 min, 66. Krage 5:12 min, 69. Ludin 6:48 min, 72. Laufer 8:31 min, 73. Dargartz 8:33 min, 78. Thomas 22:48 min, 89. Schoknecht 26:29 min, 94. Seiler 32:38 min, 99. Roitzsch 35:17 min, 104. Kramp 50:56 min, 105. Müller 57:17 min.
Nachwuchswertung: 1. Reimer.
Mannschaften: 1. Belgien 8:26:34 h, 2. Italien, 3. Schweden 4 s, 4. Frankreich, 5. Aguti 8 s, 6. KED-Bianchi 12 s ... 9. POT Cottbus 22 s, 10. LV Berlin,

11. RSV Werner Otto 32 s, 14. Focus Stein-Therme 1:22 min; **Gesamt:** 1. Frankreich 30:00:52 h, 2. Sparkasse 50 s, 3. Italien 58 s ... 6. KED-Bianchi 1:56 min, 10. LV Berlin 4:44 min, 12. Focus Stein-Therme 6:16 min, 15. RSV Werner Otto 7:54 min.
5. Etappe Berlin-Premnitz-Berlin (171,6 km)
Tageseinzel: 1. Mark Cavendish 4:05:32 h/41,953 km/h, 2. Stephane Poulhies, 3. Sebastian Paddags, 4. Rasmussen, 5. Baro, 6. Schets, 7. Roelandts, 8. Thiel, 9. Peruffo, 10. Vissar, 11. Henning, 12. Eibye, 13. Dargartz, 14. Kriegs, 15. Wolter, 16. Nürminger, 17. Koch, 18. Reimer, 19. Komkow, 20. Slim, 21. Burkhardt, 22. Hliza, 23. Bresola, 24. Hofmann, 25. Schreiber, 26. Kleinath, 27. Schulz, 28. Kamphuis (Niederlande), 29. de Poortere (Belgien), 30. Seubert (Mapei), 31. Odebrecht, 32. Spitzbarth ... 36. Daßler, 44. Buchheister, 52. Kramp, 59. Gniot, 63. Laufer, 67. Geng, 68. Seiler, 71. Ludin, 73. Schoknecht, 80. Klipp, 84. Heinze, 85. Schümburg, 90. Müller, 91. Sellnow, 93. Röstel, 95. Hoffmann, 99. Roitzsch.
Ausgeschieden: Seubert (LV Berlin), Thomas.
Mannschaften: 1. Team Wurzenner 12:16:36 h, 2. Italien, 3. Niederlande, 4. Belgien, 5. Mapei-Heizomat ... 10. RSV Werner Otto, 11. KED-Bianchi, 12. LV Berlin, 16. POT Cottbus, 18. Focus Stein-Therme.
Gesamteinzel Abschluß
 1. Alex Rasmussen (Dänemark) 14:04:41 h
 2. Mark Cavendish (Team Sparkasse) 28 s zur.
 3. Philipp Seubert (Mapei-Heizomat) 48 s zur.
 4. Coppel (Frankreich) 1:02 min, 5. Schulz (RSV Werner Otto) 1:05 min, 6. van Dulmen (Niederlande) 1:06 min, 7. Maes (Belgien) 1:08 min, 8. Peruffo (Italien) 1:15 min, 9. Rolland (Frankreich) 1:18 min, 10. Clancy (Team Sparkasse) 1:20 min, 11. Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit/BDR-Auswahl) 1:21 min, 12. Buchheister (LV Berlin) 1:32 min, 13. Gniot (KED-Bianchi) 1:33 min, 14. L. Persson (Schweden), 15. Baro (Italien) 1:37 min, 16. Roelandts (Belgien) 1:39 min, 17. Kriegs (RSV Werner Otto), 18. Pineau (Frankreich) 1:40 min, 19. D. Persson (Schweden), 20. Offerdo (Frankreich) ... 26. Reimer (POT Cottbus) 1:50 min, 28. Röstel (Akud Arnolds Sicherheit) 1:53 min, 31. Paddags (KED-Bianchi) 2:01 min, 36. Schreiber (Focus Stein-Therme) 2:15 min, 37. Spitzbarth (KED-Bianchi) 2:16 min, 39. Daßler 2:25 min, 48. Hoffmann (beide POT Cottbus) 2:59 min, 53. Sudy (Focus Stein-Therme) 3:38 min, 57. Heinze 3:56 min, 59. Schümburg (beide POT Cottbus) 4:03 min, 61. Wolter (LV Berlin) 4:23 min, 62. Geng (KED-Bianchi) 4:35 min, 64. Sellnow 5:02 min, 65. Krage (beide Focus Stein-Therme) 5:14 min, 67. Ludin (LV Berlin) 6:50 min, 70. Laufer (RSV Werner Otto) 8:33 min, 71. Dargartz

8:35 min, 85. Schoknecht (beide Notebooksbilliger) 26:31 min, 88. Klipp (POT Cottbus) 31:26 min, 89. Seiler (LV Berlin) 32:40 min, 94. Roitzsch (Focus Stein-Therme) 35:19 min, 98. Kramp 50:58 min, 99. Müller (beide RSV Werner Otto) 57:19 min.
Nachwuchswertung: 1. Martin Reimer (POT Cottbus) 14:00:31 h, 2. Nico Kleinath (Aguti) 17 s zur., 3. Karsten Heß (Thüringer Energie) 37 s ... 9. Krage (Focus Stein Therme) 3:24 min, 14. Seiler (LV Berlin) 30:50 min, 18. Kramp (RSV Werner Otto) 49:08 min,
Gesamt Mannschaften Abschluß:
 1. Frankreich 42:17:28 h
 2. Team Sparkasse 50s zur.
 3. Italien 58 s zur.
 4. Belgien 1:23 min, 5. Schweden 1:48 min, 6. KED-Bianchi 1:56 min ... 9. POT Cottbus 3:07 min, 10. LV Berlin 4:44 min, 12. Focus Stein-Therme 6:16 min, 15. RSV Werner Otto.

Rotes Sprinttrikot der Berliner 6-Tagerennen GmbH
 1. Mark Cavendish (Sparkasse) 21 Punkte, 2. Luca d'Ossvaldi (Italien) 15, 3. Michael Stevenson 12, 4. L. Persson (beide Schweden) 11, 5. Zenderigo (Italien) 10, 6. Franzl (Mapei-Heizomat) 8, 7. Paddags (KED-Bianchi) 7, 8. Lachmann (Mapei-Heizomat) 6, 9. Peruffo (Italien), 10. Hofbauer (Aguti) je 5...13. Schulz (RSV Werner Otto) 3, 18. Buchheister (LV Berlin) 2, 20. Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit).

Grünes Trikot der Punktwertung der POT Sportmanagement GmbH
 1. Mark Cavendish 10 Punkte, 2. Luca d'Ossvaldi, 3. Luca Zanderigo je 9, 4. Steverson 8, 5. Franzl, 6. L. Persson je 6, 7. Peruffo (Italien), 8. Hofbauer je 4, 9. Kamphuis (Niederlande) 3, 10. Cheral (Frankreich), 11. Peddags je 2, 12. Schulz, 13. Odebrecht, 14. Buchheister je 1.

Sport gegen Gewalt

Der schon seit längerem zu den großzügigen Förderern des Radsports in Berlin und Brandenburg zählende Klaus-Jürgen Jahn hat sich nun mit seiner POT Sportmanagement GmbH erstmals bei der Tour de Berlin eingebracht. Der Ehrenbürger von Altlandsberg verhalf den Organisatoren um Michael Drabinski wieder einmal zu einer neuen Strecke innerhalb des breit gefächerten Tourprogramms. In der aufstrebenden S5-Region vor den Toren der Hauptstadt fanden er und sein emsiger Mitstreiter Mathis Richter weitere Unterstützer für ihr Projekt.

Das seinerzeit im Januar im Velodrom bereits gewählte Motto „Sport gegen Gewalt“ für das gelungene Zukunfts-Sechstagerennen stand erneut in großen Lettern über dem nicht nur für Altlandsberg sportlichen Großereignis. Landes- und Kommunalpolitiker unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die große Bedeutung in einer Stadt, die keine Jugendkriminalität kennt. Der Sport hat daran großen Anteil.

Mit Begeisterung verfolgten die SPD-Politiker Günter Baaske und Ravindra Gujjula das Geschehen. Der inzwischen radsportbegeisterte Altlandsberger Bürgermeister Manfred Andruleit nahm wie bereits im Velodrom die Ehrung der Etappenbesten vor. Dabei kündigte Klaus-Jürgen Jahn schon einmal die Neuauflage der Eröffnungsetappe 2007 an und will damit das anfangs große Publikumsinteresse bis zum Schluss des Rennens erhalten.

Spannendes C-Klasse-Rennen am Tauentzien

Die Veranstalter waren gut beraten, nach dem Tourstart zur letzten Etappe, den Rundkurs für ein Kriterium der C-Klasse freizugeben. 90 Minuten waren vorgesehen und jede der neun Wertungen war hart umkämpft, lockten zahlreiche Zuschauer an.
 Für Konrad Opitz von den Zehlendorfer Eichhörnchen war das Rennen die erste Saisonprüfung überhaupt. Voller Tatkraft drehte er stets im Vorderfeld die Runden und erfreute sich zunächst der Führung, wurde dann aber von dem nicht minder aktiven Björn Grieger, einem ehemaligen Triathleten vom Köpenicker SV Ajax verdrängt. Außerdem attackierte Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) im letzten Drittel mit mehreren Vorstößen. Eher gleichmäßig verlief dagegen des Rennen aus Sicht von Mathias Schade (RK Endspurt Cottbus), der eine Schwächephase von Grieger dazu nutzte, den Wettbewerb mit hauchdünnem Vorsprung von einem Punkt für sich zu entscheiden.
 Ein cleveres Rennen fuhr der Senior des Feldes Frank Kühn (RV Iduna), der die Konkurrenz mit seinen immer noch starken Sprints von hinten aufrollte und sich nicht unverdient noch einen Platz auf dem Podest sicherte.
Kriterium der C-Klasse über 90 Minuten: 1. Mathias Schade (RK Cottbus) 60,423 km/16 Punkte, 2. Björn Grieger (Köpenicker SV) 15, 3. Frank

Kühn (RV Iduna) 14, 4. Ackers (BRC Zugvogel) 13, 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 12, 6. Biemelt (RSV Peitz) 8, 7. Wowerat (OSC Potsdam) 6, 8. Berber-Schrader (VfL Wolfsburg) 4, 9. Horstmann (Genthiner RC), 10. Jäger (RV Berlin 1888) je 3, 11. Schaberg (Berliner TSC) 2, 12. Bakalosch (RSV Werner Otto), 13. Sedlak (BTSC), 14. Steffen (Köpenicker SV) je 1, 15. Altman (RC Kleinmachnow), 16. Jürß (PSV Bad Doberan), 17. Scheer (PSV Olympia Berlin), 18. Pilz (VfL Wolfsburg), 19. Werner (PSV Olympia), 20. Sander (RC Charlottenburg), 21. Thiessen (RSV Peitz), 22. van Lipinski (RC Kleinmachnow), 23. Gehrmann (RV Iduna), 24. Mai (PSV Olympia), 25. Krause (RV Iduna), 26. Regenbogen (RC Charlottenburg), 27. Werner (RSV Braunschweig), 28. Manz (Köpenicker SV), 29. Schlecht (RSV Braunschweig), 30. Respondek (PSV Olympia).

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heys-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de

Erneut ein toller Prämiensegen in Lichterfelde

Allen Schwierigkeiten zum Trotz, die heute leider die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung erschweren, das 52. Lichterfelder Rundstreckenrennen im Rahmen der 54. Steglitzer Woche unter der Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Herbert Weber war wieder ein voller Erfolg. Dafür gebührt dem RV Lichterfelde-Steglitz mit seinem Vorsitzenden Hans-Joachim Schubert erneut Lob und Anerkennung. Besonders geschätzt von den fast 350 Teilnehmern wurde der tolle Prämiensegen, der in allen Rennen zu Rundenjagden und scharfen Spurts am Ludwig-Beck-Platz animierte. Ganz nach dem Geschmack der vielen Zuschauer, die den Volksfestcharakter der Veranstaltung sichtlich genossen.

Dabei bot sich auch Gelegenheit für die Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf, mit der Verstärkung von sieben Fahrrädern den Betrag von gut 350,00 Euro für soziale Ausgaben aufs Konto zu bekommen.

Traditionsgemäß waren auch die im Bezirksparlament vertretenen Parteien vor Ort, die mit zum Prämiensegen beitrugen und sich im Vorwahlkampf auch sportlich mit einem Zwei-Runden-Rennen präsentierten. Den heißen Endspurt bestand Klaus Höpken von der SPD gegen einen der Sponsoren, Rene Stückler von der Deutschen Telekom. Der dritte Platz ging an den Ortsvorsitzenden Detlef Ebel von Verdi Berlin-Südwest.

Ein Rennen von Format wurde wieder einmal die Hauptprüfung über 50 Runden mit erstklassiger Besetzung bei der Elite um den Preis der Berliner Schultheiss-Brauerei. Noch bevor die Vorgaben der C-Fahrer aufgezehrt waren, streckten Michael Korm (RV Berlin 1888) und Fritz Thiel (Team Wurzen) die Fühler aus. Nachdem sie gestellt waren, wagte Tobias Buchheister (KED-Bianchi) eine vielversprechende Attacke. Aber erst nach 17 Runden wurde es richtig ernst. Das Quartett mit Enrico Zinn (Notebooksbilliger), Sascha Richter (KED-Bianchi), Christopher Kramp (RSV Werner Otto) und dem Magdeburger Eike Heinicke legte gut 40 Sekunden Abstand zwischen sich und die Verfolger.

Doch der dreimalige Gewinner des Rennens Lokalmatador Victor Ulzen wollte es nicht auf sich beruhen lassen, daß die Entscheidung diesmal ohne ihn stattfinden sollte. Trotz des nun strömenden Regens fand er in Rene Obst von Milram und Andreas Müller (KED-



Foto: Uhlig

Bianchi) starke Begleiter, die in den verbliebenen 15 Runden noch die Wende vollziehen sollten.

Da das Spitzenquartett offenbar keine Reserven mehr mobilisieren konnte, schmolz der Vorsprung dahin. Sieben Runden vor Schluß feierten die Zuschauer vorübergehend acht Mann an der Spitze. Aber Enrico Zinn wollte es nicht auf einen Spurt ankommen lassen. Nur Rene Obst konnte ihm folgen, aber den Sieg des gebürtigen Berliners zu verhindern, vermochte er nicht.

Einzeln und in Grüppchen folgte der von Sascha Richter und Andreas Müller angeführte Rest des stark dezimierten Feldes. Der kampfstarke Victor Ulzen wurde für seinen fünften Platz von seinen zahlreichen Anhängern gebührend gefeiert, denn er bestätigte auch diesmal seinen guten Ruf.

Im Juniorrennen riß der einsatzfreudige Arne Kenzler vom Berliner TSC den Sieg für die Hauptstadtler aus dem Feuer, verwies Niedersachsenmeister Sören Herthum auf Platz 2. Das nach vielen Attacken doch

wieder geschlossene Verfolgerfeld meisterte Tino Thömel (AdW) im Spurt, sicherte sich den dritten Rang.

Theo Reinhardt (SC Berlin) feierte im Jugendrennen einen weiteren Sieg, wobei überraschend Tobias Tetzlaff (SC Berlin) noch den Ehrenplatz vor Chris Pachale (AdW) eroberte.

Dagegen überraschte die BSG Pneumat Fürstenwalde sowohl bei den Schülern als auch in der U13 mit Erfolgen über die Spreeathener. Oleksandr Basiy setzte sich gegen den Berliner Schülermeister Sebastian Wotschke (AdW) mit einem Sieg in Szene. Bei der U13 riß die Erfolgsserie von Silvio Herklotz (RSV Werner Otto). Das Duell der Freunde entschied diesmal Willi Willwohl zu seinen Gunsten. Tim Reske (RV Iduna) hielt als Dritter Maximilian Schachmann (Marzahner RC) vom Podium fern.

In der Seniorenklasse rettete Christian Jäger (RV Berlin 1888) die Ehre der Hauptstadtler gegen ein starkes Gästeaufgebot mit seinem Sieg.

52. Lichterfelder Rundstreckenrennen des RV Lichterfelde-Steglitz im Rahmen der 54. Steglitzer Woche am 27. Mai 2006

Preis der Berliner Schultheiss-Brauerei Elite KT/A/B/C (85 km): 1. Enrico Zinn (Notebooksbilliger.de) 2:06:47 h, 2. Rene Obst (KT-Team Milram), 3. Sascha Richter, 4. Müller (beide KED-Bianchi), 5. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 6. Giebelmann (RC Magdeburg Team Outbike), 7. Kramp (RSV Werner Otto), 8. Heinicke (RC Magdeburg TO), 9. Kalz (VfL Wolfsburg), 10. Bombach (Notebooksbilliger), 11. Wagner

(Milram), 12. Buchheister, 13. Ludin (beide KED-Bianchi), 14. Laufer (RSV Werner Otto), 15. Wowerat (OSC Potsdam), 16. Pohl (Stadler RT), 17. Viohl (RC Magdeburg TO), 18. Sander (RC Charlottenburg), 19. Korm (RV Berlin 1888), 20. Thomas (Radteam Borgsdorf), 21. Hafemann (RG Hamburg), 22. Bach (RSV Turbine Erfurt), eine Rd. zur.: 23. Janeck (RC Magdeburg TO), 24. Butschak (SV Dassow).

Fortsetzung S. 7 ➔

Siegerehrungen des Nachwuchses. Linkes Foto die Jugend mit Tobias Tetzlaff, Theo Reinhardt, Chris Pachale, Rechtes Foto Schüler mit Sebastian Wotschke, Oleksandr Basiy, Jan Konert (jeweils v.l.n.r.).



➔ Fortsetzung von S. 6

Junioren Ralf-Karbowy-Gedenkrennen (51 km):

1. Arne Kenzler (Berliner TSC) 1:16:32 h, 2. Sören Herthum (HRC Hannover), 3. Tino Thömel (AdW), 4. Faltin (SC Berlin), 5. Riemer (RK Endspurt Cottbus), 6. Herbst (HRC Hannover), 7. Treichel (Frankfurter RC), 8. Geisler (RSV Wittenberg), 9. Frank (Frankfurter RC), 10. Lemke (RV Iduna), 11. Tucholl (NRVg Luisenstadt), 12. Fielsch (BTSC), 13. Welzel, 14. Stoll (beide HRC Hannover), 15. Schwarz, 16. Marquardt (beide SC Berlin), 17. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Pohl (SC Berlin), 19. Kasper (RG Hamburg), 20. Wähner (SC Berlin), 21. Köhler, 22. Haußen, 23. Nittke (alle Frankfurter RC), 24. Adam (RG Hamburg), eine Rd. zur.: 25. Volkert (RC Charlottenburg), zwei Rd.: 26. Hennig (UC Pippach), 27. Lerche (SC Berlin).

Jugend um den Preis der Gewerkschaft Verdi (34 km):

1. Theo Reinhardt 48:57 min, 2. Tobias Tetzlaff (beide SC Berlin), 3. Chris Pachale (AdW), 4. Bernhard (SC Berlin), 5. Kähling, 6. Heitmann (beide BTSC), 7. Kahra (RK Cottbus), 8. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Marquardt (Luisenstadt), 10. Hischke (RK Cottbus), 11. Schneider (RSC Cottbus), 12. Michel (BTSC), 13. Wagner (Marzahner RC), 14. Hommel, 15. Taschies (beide BTSC), 16. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 17. Schmidt (BTSC) (BTSC), 18. Koch (Marzahner RC), 19. Weitermann (RC Kleinmachnow), eine Rd. zur.: 20. Franke (RK Cottbus), 21. Sievers, 22. Schäfer (beide RG Hamburg), 23. Ströpkén (RC Charlottenburg), 24. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 25. Senska (BTSC).

Schüler um den Preis von Radsport Südwest (11,9 km):

1. Oleksandr Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde) 20:22 min, 2. Sebastian Wotschke (AdW), 3. Jan Konert (RG Hamburg), 4. Beyer (BTSC), 5. Bock (SVV Lauenau), 6. Schlenkrich (HRC Hannover), 7. Ludwig, 8. Juliane Gotsch (beide SC Berlin), 9. Machill (BSG Fürstenwalde), 10. Schack (AdW), 11. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Kaiser (Luisenstadt), 13. Wilhelm (AdW), 14. Behm (Marzahner RC), 15. Hofmann (BTSC), 16. Jana Jeretzyk (Marzahner RC), 17. Schmidt, 18. Vanessa Gonschorek, 19. Michaelis (alle BTSC), 20. Janerzack (BSG Fürstenwalde), 21. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 22. Maria Brecht (AdW).

U13 um den Preis von Aluta-Wärmetechnik (6,8 km):

1. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) 11:59 min, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Schachmann (Marzahner RC), 5. Behrendt (BTSC), 6. Appelt (Köpenicker SV), 7. Ehrke (RC Kleinmachnow), 8. Konieczny (RSG Fredersdorf), 9. Repplinger, 10. Rohrlack (beide Luisenstadt) 11. Radcliffe, 12. Weßelowski (beide RV Iduna), 13. Julie Gudlowski, 14. Schreiber, 15. Wegner (alle AdW), 16. Rudolph (Köpenicker SV), eine Rd.: 17. Kathleen Schack (AdW).

Senioren um den Preis der PSD Bank (30,6 km):

1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 43:44 min, 2. Heiko Heuser (HRC Hannover), 3. Christian Faber (RG Hamburg), 4. Bachaus (RVC Hannover), 5. Herbrand (BRC Sempër), 6. Scheer (Frankfurter RC), 7. Hecht (Eisleber RC), 8. Jürß (FSV Bad Doberan), 9. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Dubiel (RSC Cottbus), 11. Krüger (RSV Osterweddingen), 12. Gehrman (RV Iduna), 13. Majewski (PSV Rostock), eine Rd.: 14. Nedew (Luisenstadt), 15. Heinicke (RSV Magdeburg), 16. Kowalewski (RC Charlottenburg).

Mit Etappensieg Gesamtsechster: Tim Reske

Tim Reske (RV Iduna) hat bei der Ostthüringen Tour 2006 den Hecht im Karpfenteich gespielt, denn er setzte sich auf der 3. Etappe im Ziel des Straßenrennens mit einem starken Spurt an die Spitze und feierte einen überzeugenden Sieg. Völlig auf sich allein gestellt, hat er mit guten Leistungen aufgewartet. Bereits im Ausscheidungsfahren (2. Etappe) ließ er nur Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürsten-

Berliner im internationalen Tourkreisel Simon Geschkes Coup gelang nicht ganz

Die erstklassig besetzte 31. Internationale Thüringen-Rundfahrt schien Simon Geschke vom KED-Bianchi Team gut zu liegen. Immer behielt er die Übersicht und hatte dann am vierten Fahrtag die große Chance zu einem Etappensieg und damit sogar zum Gelben Trikot. Vormittags beim Einzelzeitfahren war er als Zwölfter Viertbesther der gestarteten Deutschen. Beim 90 km langen Straßenrennen Rund um Meinungen sorgte er mächtig für Tempo in einer siebenköpfigen Ausreißergruppe. Diese hatte mitunter soviel Vorsprung, daß Geschke nicht nur vom Gelben träumen durfte. Aber die Jäger kamen doch wieder näher heran. Beim Zielsprint gab sich der Berliner nur knapp dem Stuttgarter Hoffmann geschlagen.

Fortan lauerte er auf eine weitere solche Gelegenheit, aber vergebens. Die starken Thüringer bestimmten bald eindeutig das Geschehen, sicherten sich durch Tony Martin seit langem wieder den Gesamtsieg. Noch vor Geschke (20.) konnte sich Dominik Roels (Akud Arnolds Sicherheit) als bester Berliner an elfter Stelle platzieren.

31. Internationale Thüringen-Rundfahrt der U23 vom 9.- 14. Mai 2006

Prolog Mannschaftszeitfahren (4,3 km): 1. South Australia 5:06 min, 2. Rabobank 1 s, 3. POT Cottbus 2 s ... 9. Akud Arnolds Sicherheit 9 s, 16. KED-Bianchi 15 s.

1. Etappe (158,8 km): 1. Evald Boasson Hagen (Norwegen) 4:04:10 h, 2. Tony Martin (Thüringen Energie), 3. Raphael Nick (Schweiz) ... 5. Andreas Stauff (Akud Arnolds Sicherheit) 3 s, 7. Robert Kriegs (BDR/RSV Werner Otto), 27. Dominik Roels (Akud Arnolds Sicherheit) 15 s, 44. Felix Gniot (KED-Bianchi) 23 s, 46. Philip Metzke (Akud Arnolds Sicherheit), 57. Michael Muck (KED-Bianchi), 61. Patrick Röstel (Akud Arnolds

Sicherheit), 65. Henrik Wolter, 67. Simon Geschke (beide KED-Bianchi), 71. Sebastian Hans (Akud Arnolds Sicherheit), 74. Marcel Kalz (BDR/NRVg Luisenstadt), 80. Richard Geng 1:22 min, 85. Tobias Buchheister (beide KED-Bianchi) 2:01 min, 101. Sebastian Nussmann (Akud Arnolds Sicherheit) 18:57 min.

2. Etappe (172,8 km): 1. Dmitrij Konzetschuk (Rußland) 4:41:31 h, 2. William Walker (Australien), 3. Markus Eibegger (Österreich) 43 s ... 13. Roels 2:03 min, 16. Geschke 2:46 min, 43. Geng, 63. Wolter 21:52 min, 67. Röstel 29:41 min, 71. Stauff, 72. Kriegs, 75. Metzke, 89. Gniot, 97. Buchheister. Aufgegeben Nussmann, Kalz.

3. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (15,6 km): 1. Lars Boom (Niederlande) 18:45 min, 2. Hagen 7 s, 3. Walker 13 s ... 12. Geschke 48 s, 24. Kriegs 1:14 min, 27. Roels 1:18 min, 30. Gniot 1:23 min, 39. Hans 1:40 min, 60. Geng 2:10 min, 71. Metzke 2:44 min, 73. Röstel 2:52 min, 76. Stauff 2:56 min, 93. Wolter 3:55 min, 94. Buchheister 4:05 min.

2. Hälfte Straßenrennen (90 km): 1. Sören Hofmann (Aguti) 2:09:42 h, 2. Smon Geschke, 3. Martin Mortensen (Dänemark) ... 10. Kriegs, 12. Wolter, 13. Gniot, 15. Geng, 32. Röstel, 37. Roels 1:10 min, 67. Hans 1:25 min, 78. Stauff 8:47 min, 79. Metzke 9:44 min, 80. Buchheister.

4. Etappe (149,3 km): 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 3:38:30 h, 2. Matthew Harlex Gross (Australien) ... 26. Wolter, 27. Geng, 28. Roels, 32. Kriegs, 47. Metzke, 49. Hans, 52. Röstel, 60. Gniot, 65. Buchheister, 73. Geschke.

5. Etappe (141 km): 1. Hagen 3:34:26 h, 2. Eibegger, 3. Alexander Gottfried (Sparkasse) ... 18. Wolter 2:36 min, 19. Roels, 25. Stauff 3:36 min, 26. Röstel 3:37 min, 28. Geng, 43. Metzke 10:01 min, 50. Geschke, 55. Buchheister 15:31 min, 56. Kriegs, 62. Gniot. Aufgegeben Hans.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Tony Martin 18:35:07 h, 2. Walker 15 s, 3. Hagen 57 s ... 11. Roels 4:53 min, 20. Geschke 11:04 min, 30. Geng 16:29 min, 42. Wolter 27:24 min, 51. Röstel 34:56 min, 58. Stauff 42:29 min, 59. Kriegs 45:04 min, 60. Gniot 45:22 min, 66. Metzke 49:42 min, 72. Buchheister 58:25 min.

KED-Bianchi bei 54. Olympia's Tour

In verstärkter Aufstellung nahm das KED-Bianchi Team an der 54. Olympia's Tour in den Niederlanden teil. Trotz kämpferischen Einsatzes mußten sich die Berliner gegen die ausgezeichnete Konkurrenz mit Mittelplätzen zufrieden geben. Ausnahmen bildeten der fünfte Platz von Sebastian Paddags auf der 2. Etappe. Dem konnte Henning Bommel noch einen siebten Platz auf dem 6. Abschnitt anfügen. In der vorletzten Etappe wiederholte Robert Bengsch diese Platzierung.

54. Olympia's Tour in den Niederlanden vom 13. bis 21. Mai 2006

Prolog Einzelzeitfahren (4,8 km): 1. Rick Flens (Niederlande) 5:45 min ... 29. Robert Bengsch 17 s zur., 100. Sascha Richter 35 s, 115. Ieif Lampater 42 s, 116. Henning Bommel, 121. Andreas Müller 43 s, 130. Sebastian Paddags 48 s, 132. Armin Spitzbarth (alle KED-Bianchi) 49 s.

1. Etappe (148 km): 1. Borut Blozic (Slowenien) 3:28:14 h ... 15. Paddags, 51. Müller, 95. Lampater, 101. Bommel, 103. Richter, 107. Roger Kluge 38 s, 114. Spitzbarth, 121. Bengsch, 136. Kluge 58 s.

2. Etappe (168 km): 1. Bozic 3:39:37 h ... 5. Paddags, 11. Bommel, 78. Müller, 80. Spitzbarth,

87. Lampater, 88. Bengsch, 92. Kluge; Richter ausgeschieden.

3. Etappe (183 km): 1. Marco Bos (Niederlande) 3:46:48 h ... 44. Kluge 7:42 min, 46. Bengsch, 60. Bommel, 75. Spitzbarth, 86. Lampater, 89. Paddags, 96. Müller 15:55 min.

4. Etappe (157 km): 1. Wim Stroetinga (Niederlande) 3:30:14 h ... 18. Paddags, 50. Bommel, 54. Lampater, 56. Bengsch, 69. Müller, 71. Kluge, 83. Spitzbarth 50 s.

5. Etappe (169 km): 1. Tom Veelers (Niederlande) 3:47:41 h ... 15. Bengsch 19 s, 25. Paddags 25 s, 30. Bommel, 39. Lampater, 40. Kluge, 66. Spitzbarth 3:24 min, 101. Müller 11:02 min.

6. Etappe (181 km): 1. Veelers 4:30:15 h ... 7. Bommel, 74. Lampater 20:15 min, 82. Kluge, 83. Müller, 96. Bengsch 25:35 min, 106. Spitzbarth, 107. Paddags.

7. Etappe (148 km): 1. Bozic 3:28:14 h ... 7. Bengsch, 42. Kluge 4:54 min, 44. Bommel, 52. Spitzbarth, 67. Lampater, 92. Müller 16:15 min. Ausgeschieden Paddags.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Tom Veelers (Niederlande/Rabobank) 31:34:22 h, 2. Jacob Moe Rasmussen (Dänemark) 22 s, 3. Rick Flens (Niederlande/Rabobank) ... 29. Bommel 27:57 min, 38. Lampater 34:25 min, 41. Kluge 42:45 min, 50. Bengsch 48:07 min, 63. Spitzbarth 57:28 min, 77. Müller 1:18:02 h.

walde) den Vortritt. Beim Geschicklichkeitsfahren auf der Geraer Radrennbahn geriet er mit Platz 44 zwar etwas ins Hintertreffen, aber schon beim Rundstreckenrennen in Silbitz ließ er sein wahres

Können aufblitzen und schob sich nach einem sechsten Platz wieder nach vorn insgesamt. Beim Straßenrennen in Greiz zeigte er dann allen, was eine Harke ist und wann verdient.

Berliner im internationalen Tourkreisel • Berliner im internationalen Tourkreisel

Frank Kühn fuhr einmal auf Podest

Nicht unbedingt in ihren angestammten Trikots, deswegen aber kaum minder erfolgreich starteten Berliner Senioren wieder bei der 23. Internationalen Masters-Radrundfahrt Tirol. Meister Frank Kühn (RV Iduna) präsentierte sich im Trikot des Teams Fritz/Bichlmaier/Craft am Schluß der 4. Etappe hinter dem siegreichen Schweizer Christian Eminger und Mathias Grünig aus Wernigerode als Dritter einmal auf dem Podest. Mit weiteren guten Platzierungen untermauerte er in der Gesamtwertung der schweren Rennen am Wilden Kaiser insgesamt mit Platz 6 einmal mehr seine blende Form.

23. Internationale Masters-Radrundfahrt Tirol vom 25.-28. Mai 2006

1. Etappe Rund um den Wilden Kaiser

Tageseinzel (128 km): 1. Christian Eminger (Bem) 3:00:51 h, 2. Mathias Grünig (CM Wernigerode) 5 s, 3. Toralf Baumgarten (BDR I) 10 s ... 9. Mike Herold (RV Berlin 1888), 12. Mike Zwingenberger (RSV Werner Otto), 22. Frank Kühn (RV Iduna/Team Fritz/Bichlmaier/Craft), 23. Uwe Steffen (Köpenicker SV/CM Wernigerode), 34. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneweide), 42. Ralf Paddags, 49. Uwe Bakalosch, 66. Steffen Jahnke (alle RSV Werner Otto), 74. Gerhard Wegner (RV Iduna) 1:02 min, 82. Reinhard Runge 15:18 min, 90. Norbert Hager (beide RV 1888) 15:55 min, 99. Uwe Wassermann (Köpenicker SV) 45:14 min.

2. Etappe Preis von Sölln

Tageseinzel (69 km): 1. Eminger 1:39:14 h, 2. Werner Hugel (TSV Gaimersheim) 3 s, 3. Grünig ... 6. Zwingenberger 59 s, 12. Herold, 15. Kühn, 17. Bakalosch, 22. Jahnke, 61. Scholz 1:40 min, 63. Paddags, 82. Hager 1:49 min, 83. Wegner, 88. Runge, 99. Wassermann 2:06 min; **Gesamt:** 1. Eminger 4:39:47 h, 2. Grünig 20 s, 3. Hugel 26 s ... 10. Zwingenberger 1:32 min, 11. Steffen, 13. Herold, 16. Kühn, 18. Bakalosch.

Gesamt: 1. Eminger 4:46:19 h, 2. Hugel 15 s, 3. Mezzapapa 1:13 min ... 9. Kühn 1:28 min, 16. Herold 2:00 min, 17. Steffen, 29. Paddags 2:21 min.

4. Etappe Durch das Unterinntal

Tageseinzel (93 km): 1. Eminger 2:00:17 h, 2. Grünig, 3. Kühn ... 18. Herold, 25. Zwingenberger 37 s, 30. Paddags, 33. Bakalosch, 34. Steffen, 47. Jahnke, 69. Wegner 2:47 min, 70. Runge, 78. Hager, 80. Scholz, 89. Wassermann 20:30 min.

Gesamt: 1. Eminger 6:56:20 h, 2. Hugel 30 s, 3.

Grünig 1:19 min ... 7. Kühn 1:38 min, 13. Herold 2:15 min, 22. Steffen 2:52 min, 33. Paddags 3:13 min.

5. Etappe Rund um den Pölven

Tageseinzel (100 km): 1. Toralf Baumgarten 2:22:10 h, 2. Armin Wolsiefer (Albatros Andernach), 3. Eminger ... 6. Herold, 11. Kühn, 24. Steffen, 31. Paddags, 42. Bakalosch, 49. Scholz, 51. Jahnke, 62. Wegner, 71. Runge 3:6 min, 78. Hager 8:51 min,

Drei Berliner unter den besten Zehn

Bei der TMP-Jugendtour in Waltershausen zählte Berlins Landesauswahl zu den auffälligsten Mannschaften, obwohl mit dem Berliner Meister Theo Reinhardt eigentlich der stärkste Fahrer fehlte. Aber dabei war er trotzdem, nämlich im BDR-Auswahltrikot, denn er hatte seine erste Berufung in die Deutsche Jugendnationalmannschaft erhalten. Dieser Herausforderung stellte er sich in kämpferischer Weise und schloß die Prüfung als bester Hauptstädter auf Platz 6 ab. Sven Heitmann stand ihm in nichts nach und erzielte mit Platz 7 die beste Platzierung für die Berliner Auswahl. Mit Chris Pachale reihte sich der dritte Spreeathener unter den besten Zehn ein.

Theo Reinhardt hatte auf der 2. Etappe mit einem Sieg und einem zweiten Platz die Führung in der Sprintwertung übernommen und verteidigte das Grüne Trikot erfolgreich bis zum Schluß.

Bei der weiblichen Jugend verpaßte die Berliner Meisterin Juliane Gotsch (SC Berlin) als einzige Starterin von der Spree das Podest nur knapp. Nur den beiden BDR-Auswahlfahrerinnen Hanna Amend und Laura Dittmann sowie Hella Boehmke (RSC Hildesheim) mußte sie Vortritt lassen, sicherte sich aber mit dem 4. Platz eine glänzende Position. Den Grundstein dafür legte sie mit der gleichen Platzierung auf der 2. Etappe, die sie dann mit Platz 11 im geschlossenen Hauptfeld auf der Schlußetappe erfolgreich verteidigte.

Männliche Jugend

1. Etappe Bergzeitfahren (5 km) - Tageseinzel: 1. Jakob Steigmiller (BDR) 9:08 min ... 5. Theo Reinhardt (BDR/SC Berlin) 8 s zur., 6. Sven

83. Wassermann 41:00 min.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Eminger 9:8:22 h, 2. Hugel 38 s, 3. Grünig 1:27 min ... 6. Kühn 1:41 min, 13. Herold 2:23 min, 21. Steffen 3:00 min, 32. Paddags 3:21 min, 38. Zwingenberger 3:40 min, 46. Bakalosch 4:29 min, 53. Jahnke 5:14 min, 54. Scholz 5:48 min, 70. Wegner 18:31 min, 76. Runge 36:48 min, 78. Hager 43:07 min, 83. Wassermann 2:19:54 h.

Gesamteinzel-Abschluß Masters II: 1. Wladimir Gottfried (BDR I) 9:20:06 h ... 12. Scholz 4:05 min, 19. Runge 35:05 min, 21. Hager 41:24 min, 24. Wassermann 2:18:11 h.

Heitmann (Berliner TSC) 11 s, 11. Chris Pachale (AdW) 14 s, 17. Matti Kähling (BTSC) 20 s, 52. Tobias Tetzlaff (SC Berlin) 40 s, 76. Karl Seiler (AdW) 50 s, 83. Benjamin Bernhard (SC Berlin) 53 s.

2. Etappe (60,9 km) - Tageseinzel: 1. Dominik Eberle (Rheinland-Pfalz) 1:36:11 h ... 7. Pachale, 12. Heitmann, 13. Reinhardt, 35. Bernhard, 50. Tetzlaff, 73. Kähling 3:00 min, 97. Seiler 10:15 min; **Gesamteinzel:** 1. Steigmiller 45:29 min ... 6. Reinhardt 8 s, 7. Heitmann 11 s, 9. Pachale 14 s, 38. Tetzlaff 40 s, 51. Bernhard 53 s, 73. Kähling 3:10 min, 97. Seiler 11:32 min.

3. Etappe (60 km) - Tageseinzel: 1. Tino Marold (RSC Turbine Erfurt) 1:30:53 h ... 36. Pachale, 44. Reinhardt, 57. Heitmann, 70. Tetzlaff, 80. Bernhard 3:52 min, 87. Seiler 5:46 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Steigmiller 3:16:26 h, 2. Eberle 8 s, 3. Fabian Danner (Württembergischer RV) ... 6. Reinhardt 14 s, 7. Heitmann 17 s, 10. Pachale 20 s, 49. Tetzlaff 1:33 min, 64. Bernhard 4:41 min, 83. Seiler 17:14 min.

Weibliche Jugend

1. Etappe Bergzeitfahren (5 km): 1. Laura Dittmann (BDR) 11:23 min ... 15. Juliane Gotsch (SC Berlin) 1:11 min; **2. Etappe (8 km):** 1. Hanna Amend (BDR) 1:09:08 h ... 4. Gotsch 2:20 min; **3. Etappe (42 km):** 1. Amend 1:17:13 h ... 11. Gotsch 10 s; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Amend 2:38:02 h ... 4. Gotsch 3:23 min.

Schüler

1. Etappe Bergzeitfahren (5 km): 1. Fabian Thiel (Ostthüringen) 10:05 min ... 14. Sebastian Wotschke 52 s, 15. Nico-Marcel Winkler 54 s, 61. Andre Ludwig 2:05 min, 66. Sebastian Merker 2:16 min; **2. Etappe (8 km):** 1. Lukas Brödel (Pfälzischer RV) 1:05:06 h ... 22. Winkler 23 s; **3. Etappe (42 km):** 1. Lucas Lisa (RSV Unna) 1:09:29 h ... 43. Winkler 10 s, 47. Wotschke, 62. Ludwig; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Thiel 2:25:00 h ... 16. Winkler 1:07 min, 52. Ludwig 14:47 min.

Schüler (28 km): 1. Daniel Möckel (1. VRV Plauen) 51:48 min ... 5. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen).

AUGSBURG (20./21.5.2006)

BDR-Sprinter Cup 1. Lauf

Frauen/männliche Jugend - Sprint: 1. Florian Karage (RSC Cottbus) ... 4. Dana Glöß, 10. Jana Gerisch (beide RSV Werner Otto).

Keirin: 1. Johann Kaßner (RSC Cottbus) ... 8. Gerisch.

NÜRNBERG (21.5.2006)

Maipreis der Steher. 1. Lauf (30 km): 1. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Helmut Baur ... 3. Timo Scholz (Notebooksbilliger) h. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen). **2. Lauf (30 km):** 1. Podlesch ... 4. Scholz; **Gesamt:** 1. Podlesch ... 4. Scholz.

FRANKFURT (13./14.5.2006)

BDR-Sichtungsrennen Bahn

Doppelerfolg im Sprint der Frauen durch Dana Glöß vor Jane Gerisch (beide RSV Werner Otto).

➔ **Prolog Rundstreckenrennen:** 1. Paula Schwerin (RSC Turbine Erfurt), 2. Lisa-Marie Lukcask (Gubener Radsport), 3. Julie Gudlowski (AdW).

Ausscheidungsfahren: 1. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde), 2. Tim Reske (RV Iduna), 3. Martin Bauer (RSV Venusberg).

1. Etappe: 1. Willi Willwohl, 2. Lukas Baum (RSC Neustadt), 3. Pascal Ackermann (RV Kandel) ... 44. Reske, 65. Gudlowski, 70. Lucas Schreiber (AdW). **2. Etappe:** 1. Ackermann, 2. Willwohl, 3. Björn Diener (RSC Wörth) ... 6. Reske, 33. Gudlowski, 35. Schreiber. **3. Etappe:** 1. Reske, 2. Jan Brockhoff (RSC Hildesheim), 3. Johannes Brendel (RV Gölheim) ... 41. Gudlowski, 44. Schreiber. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Ackermann 423 Punkte, 2. Willwohl 415, 3. Brockhoff 374 ... 6. Reske 345, 44. Gudlowski 200, 53. Schreiber 161.

U15 weiblich - Prolog Ausscheidungsfahren: 1. Lisa Fischer (RV Schweinfurt) ... 7. Sina Ulbricht (RC Charlottenburg), 3. Maria Brecht (AdW). **Geschicklichkeitsfahren:** 1. Monique Klatt (1. RSV Greiz) ... 15. Ulbricht, 16. Brecht (gestürzt). **Rundstreckenrennen:** 1. Fischer ... 7. Brecht, 14. Ulbricht. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Fischer 419 ... 10. Brecht 322, 14. Ulbricht 310.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

SCHWABACH (13.5.2006)

Rundstreckenrennen Frauen (31,25 km):

1. Liane Bahler (Therme Skin Care) 48:21 km ... 3. Birgit Söllner (BRC Zugvogel).

ANSBACH (14.5.2006)

Das 25jährige Jubiläumsrennen der RSG Ansbach gewann Tim Reske (RV Iduna) gegen starke bayerische Konkurrenz in der U13.

OBERURIG (14.5.2006)

3. Straßenpreis Junioren (63 km): 1. Michael Weicht (SC DHfK Leipzig) 1:36:22 h ... 3. Bastian Faltin (SC Berlin), 4. Sterz, 5. Thömel (beide AdW), 8. Kenzler (Berliner TSC), 9. Wähner (SC Berlin).

Jugend 49 km): 1. Falk Dressel (Chemnitzer PSV) 1:23:41 h ... 5. Paun (BTSC), 8. Marquardt (NRVg Luisenstadt).

Aus dem Märkischen

Robert Bartko führte als Sieger ins Ziel

Das Straßenrennen Quer durch die Märkische Heide des Erkneraner RC mit Start und Ziel in Bollersdorf blieb von den Wetterunbilden nicht verschont. In der Eliteklasse bestimmte Robert Bartko (RSV Werner Otto) das Tempo und führte schließlich eine kleinere Gruppe mit Vorsprung ins Ziel. Dabei gab sich Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) erneut nur mit dem Ehrenplatz zufrieden, ließ starke und jüngere Konkurrenz wieder hinter sich. Starke Teilnehmerfelder gingen beim Nachwuchs zur Norddeutschen Meisterschaft an den Start. Für viele wurde es eine sehr intensive Prüfung. Den Berlinern gelang es diesmal nicht, an vergangene Titelgewinne anzuknüpfen.

Am besten schnitt bei den Junioren noch Tino Thömel (AdW) mit dem dritten Platz ab. Sein Klubkamerad und Titelverteidiger Alexander Sterz kam diesmal über den achten Rang nicht hinaus. AdW stellte auch den besten Berliner in der Schülerklasse: Nico-Marcel Winkler wurde Neunter. Kreuzgefährlich verlief das Jugendrennen, denn hier trieb der Sturm am schlimmsten sein Unwesen. Umgestürzte Bäume mußten geräumt werden. Bei Kilometer 72 wurde schließlich das Rennen abgebrochen und alle Fahrer der 25köpfigen Spitzengruppe (2:00 min Vorsprung) erhielten die Startberechtigung zur Deutschen Meisterschaft. Mit Chris Pachale (AdW) und Theo Reinhardt (SC Berlin) gehörten von den Berlinern zwei bisher sehr erfolgreiche Kandidaten mit dazu. Außerdem befanden sich Karl Seiler (AdW), Sven Heitmann und Matti Kähling (beide BTSC) darunter.

Quer durch die Märkische Heide in Bollersdorf am 28. Mai 2006

Elite (134 km): 1. Robert Bartko (RSV Werner Otto) 3:44:10 h, 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg), 3. Robert Wagner (CT Milram), 4. Bommel (KED-Bianchi), 5. Schümberg (POT Cottbus), 6. Rieger (Team Wurzen), 7. Pohl (RV Iduna), 8. Kriegs (RSV Werner Otto), 9. Müller (KED-Bianchi), 10. Knop (SC DHfK Leipzig), 11. Fulst (RSV Werner Otto), 12. Seubert (RG Hamburg), 14. Thomas (RT Borgsdorf), 15. Schulz (RC Charlottenburg), 16. Uhlig (TV Reichtbergshausen), 17. Vientense (Magdeburger SV).

Junioren (100,5 km): 1. Steven Luttschka 2:43:50 h, 2. Martin Gründer (beide RK Cottbus), 3. Tino Thömel (AdW), 4. Klemme (RC Herford), 5. Lieske (RSC Cottbus), 6. Bercz (RV Fischeln), 7. Kupke (RSC Cottbus), 8. Sterz (AdW) ... 17. Wähler, 18. Faltin (beide SC Berlin), 19. Kenzler (BTSC), 20. Hesse (AdW).

Schüler (38,5 km): 1. Marvin Pfannschling (VCS Köln), 2. Lucas Liß (RSV Unna), 3. Sven Schöne (RSV Unna/Münster) ... 9. Winkler (AdW), 16. Merker (SC Berlin), 34. Wotschke (AdW), 51. Ludwig (SC Berlin).

U13 (35 km): 1. Willi Willwohl (BSG Pneumat Fürstenwalde), 2. Tim Reske (RV Iduna), 3. Tobias Poeschel (HRC Hannover), 4. Arens (RSV Unna) ... 10. Sina Ulbricht (RC Charlottenburg).

Vielseitiger Christian Jäger

Nicht allzu groß war das Interesse am Mountainbike zum Buckower Radfest des RSV Werner Otto. Denn vorwiegend Hobbyfahrer waren am Start. Bei den Masters I lieferte Christian Jäger (RV Berlin 1888) mit seinem Sieg wieder einen Beweis für seine Vielseitigkeit.

Männer: 1. Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) 1:08:49 h, eine Runde zur.: 2. Konstantin Henschen 3:20 min zur., 3. Lothar Sassen (beide MTB-Verein). **Master I:** 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 1:14:20

Frank Kühn eilt von Sieg zu Sieg

Der Berliner Straßenmeister Frank Kühn (RV Iduna) eilt bei den Seniorenrennen in der Region von Sieg zu Sieg. Jetzt folgte der Erfolg beim Radkriterium in Fürstenwalde, wo er erneut seine noch immer gefürchteten Spurtqualitäten einmal mehr ausspielte.

Beim Ausrichter war man besonders gespannt auf das Duell der beiden Talente Willi Willwohl (Pneumat) und Silvio Herklotz (RSV Werner Otto). Doch der kleine Lokalmatador mußte sehr bald die Überlegenheit des Berliners anerkennen. Mit deutlichem Punktvorsprung feierte der Doppelmeister der U13 einen weiteren Sieg. Sogar Maximilian Schachmann (Marzahner RC) war Willwohl noch mächtig nahegekommen, durfte aber mit Platz 3 ebenso zufrieden sein. Sowohl bei der Jugend als auch bei den Junioren verpaßten Sebastian Merker und Michael Bräunig Podiumsplätze. Merker war sogar punktgleich mit dem Dritten.

13. Radkriterium in Fürstenwalde von der BSG Pneumat am 21. Mai 2006

Elite KT und A/B/C (60,5 km): 1. Marcel Thiel (SC DHfK Leipzig) 1:27:47 h/26 Punkte, 2. Uwe Kalz 23, 3. Thoralf Baumgarten (beide VfL Wolfsburg) 18, 4. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 13, 5. Ludin (KED-Bianchi) 12, 6. Kunert (VfL Wolfsburg) 10, 7. Bujko (LUKS Cetan) 7, 8. Altman (Akud Arnolds Sicherheit), 9. Viohl je 5, 10. Janeck (beide RG Magedeburg) 4, 11. Seiler (AdW) 2, 12. Träger, 13. Schrader (beide VfL Wolfsburg), 14. Fernow (Stadler RT), 15. Wowerat (OSC Potsdam), 16. Schütze (RGT Mind Movie) je 1, 17. Pohl (RV Iduna/Stadler), 18. Schaberg (Berliner TSC), 19. Schulz (Mind Movie), 20. Langrock (RC Charlottenburg). **Junioren (38,5 km):** 1. Fabian Peter (OSC Potsdam) 59:05 min/28 Punkte, 2. Manuel Kuse (RSC Cottbus) 22, 3. Jens Treichel (Frankfurter RC) 19, 4. Bräunig (SC Berlin) 18, 5. Werner (RSC Cottbus) 16, 6. Nebauer 11, 7. Lenz (beide Frankfurter RC) 10, 8. Starker (AdW), 9. Müller (RK Cottbus) je 6, 10. Lubiński (Frankfurter RC) 3, 11. Schwarz (SC Berlin), 12. Pries (Frankfurter RC) je 2, 13. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Katharina Blum (SC Berlin/Elk Haus NÖ), 15. Pohl (SC Berlin), 16.

Silvio Herklotz rettete Berlins Ehre

Nur Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) ließ sich bei der 1. Kleinmachnower City-Night als Berliner Sieger in der U13 feiern. Bei den Junioren verpaßte Julian Tucholl (Luisenstadt) mit Rang 2 hinter dem Homburger Moritz Bleymehl die Siegerschleife knapp.

1. Kleinmachnower City-Night Rund um den Rathausmarkt am 20. Mai 2006

Elite PT, KPT, KT und A/B (61,6 km): 1. Gerald Ciolek (Wiesenhof Akud) 1:11:11 h, 2. Christian Müller (CSC), 3. Sebastian Frey (Sparkasse), 4. M. Kalz (KED-Bianchi), 5. U. Kalz (VfL Wolfsburg), 6. Wittig (BRC Zugvogel), 7. Gniot (KED-Bianchi), 8. Schreiber (Focus Stein-Therme), 9. Ludin (KED-Bianchi), 10. Clancy (Sparkasse).

h, 2. Jörn Schwarzkopf (BRC Zugvogel) 38 s, 3. Heiko Rudolph 2:20 min, 4. Appelt (beide KSV Köpenick), 5. Hollmann (BRC Zugvogel).

Masters II-IV: 1. Peter Schulz (RC Charlottenburg) 54:10 min, 2. Frank Schnabel 2:44 min, 3. Thomas Haupt (beide MTB-Verein) 3:41 min.

Frauen: 1. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) 40:49 min; **Schülerinnen:** 1. Lisa Fröhbrodt (TSG Wriezen) 28:34 min.

Hobby-Klassen

Männer: 1. Dennis Vögeding 50:21 min, 2. Dan Pahnke (beide RK Cottbus) 1:04 min, 3. Peter Behm 4:19 min, 4. Looke (beide RSV Werner Otto) 9:10 min.

Jürgens (Frankfurter RC), eine Rd. zur.: 17. Schmidt (SC Berlin), zwei Rd.: 18. Finger (Frankfurter RC), drei Rd.: 19. Lerche (SC Berlin).

Jugend (33 km): 1. Robin Palme (SSV Heidenau) 52:19 min/34 Punkte, 2. Johannes Kahra (RK Cottbus) 27, 3. Marco Reich (Frankfurter RC) 20, 4. Walsleben (RC Kleinmachnow) 11, 5. Marquardt (NRVg Luisenstadt) 5, 6. Weinert (Frankfurter RC), 7. Stefanie Pohl (RSC Cottbus) je 2, 8. Witt (Frankfurter RC), 9. Ochel (RC Charlottenburg), 10. Michel (BTSC) je 1, 11. Koch (Marzahner RC), 12. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Lydia Wegemund (SC Berlin), 14. Guhl (Frankfurter RC), 15. Neumann (Marzahner RC), 16. Gau (AdW), 17. Hommel (BTSC), 18. Luise Keller (RSC Cottbus), 19. Greiner-Petter (AdW), 20. Ströpken (RC Charlottenburg).

Schüler (22 km): 1. Dennis Sckarbach (RSV Blankenfelde) 39:21 min/32 Punkte, 2. Alexander Ramin (Erkneraner RC) 12, 3. Kai Timm (SSV Heidenau), 4. Merker (SC Berlin) je 10, 5. Paprotzky (Erkneraner RC) 9, 6. Lemm (SSV Heidenau), 7. Leu (KJV Rügen) je 5 ... 15. Schack (AdW), 17. Beyer (BTSC), 19. Wünsch (AdW), 20. Vanessa Gonschorek (BTSC).

U13 (16,5 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 30:28 min/30 Punkte, 2. Willi Willwohl (Pneumat Fürstenwalde) 17, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 13, 4. Franz (RK Cottbus), 5. Ehrke (RC Kleinmachnow) je 2, 6. Bäse (RSC Cottbus), 7. Behrendt (BTSC) je 1, 8. Wedler (RSG Fredersdorf), 9. Julie Gudlowski (AdW) ... 18. Repplinger (Luisenstadt), 24. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 20. Nowak (SC Berlin).

U11 (8,8 km): 1. Philip Müller (RSV Finsterwalde) 17:30 min/15 Punkte, 2. Nico Schwichtenberg (Lok Templin) 9, 3. Marcel Franz (RSC Cottbus) 4 ... 9. Schuster (SC Berlin), 20. Helbig (Marzahner RC).

Senioren (27,5 km): 1. Frank Kühn (RV Iduna) 42:43 min/28 Punkte, 2. Peter Rohde (TuS Bramsche) 21, 3. Hartmut Stenzel (RSV Peitz) 12, 4. Ristau (RC Kleinmachnow) 11, 5. Scheer (Frankfurter RC), 6. Hecht (Eisleber RC) je 9, 7. Steffen (Köpenicker SV) 4, 8. Scholz (Lok Schöneeweide) 1, 9. Hager (RV Berlin 1888), 10. Wegner (RV Iduna), 11. Runge (RV 1888), 12. Herbrand (BRC Semper), 13. Ganske (BTSC), eine Rd. zur.: 14. Nagel (1. RSC Strausberg), 15. Kowalewski (RC Charlottenburg).

Junioren (40 km): 1. Moritz Bleymehl (RF Homburg) 49:26 min, 2. Julian Tucholl (Luisenstadt), 3. Johannes Nebauer, 4. Treichel, 5. Pries, 6. Lenz (alle Frankfurter RC), 7. Schwarz (SC Berlin), 8. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Jürgens (Frankfurter RC), 10. Starker (AdW).

Jugend (28 km): 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 40:59 min, 2. Dustin Weinert, 3. Richard Witt (beide Frankfurter RC), 4. Marquardt (Luisenstadt), 5. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Weltermann (RC Kleinmachnow), 8. Ochel (RC Charlottenburg), 9. Neumann (Marzahner RC), 10. Ströpken (RC Charlottenburg).

Schüler (16 km): 1. Denis Sckarbach (RSV Blankenfelde) 22:29 min, 2. Sebastian Wotschke (AdW), 3. Sebastian Merker (SC Berlin), 4. Beyer (BTSC), 5. Wünsch (AdW), 6. Rube (SC Berlin), 7. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Pötschke, 9. Blasius (beide RSC Cottbus), 10. Vanessa Gonschorek (BTSC).

U13 (12 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Willi Willwohl (Pneumat Fürstenwalde), 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow), 4. Schachmann (Marzahner RC), 5. Behrendt (BTSC), 6. Appelt (Köpenicker SV), 7. Pinger (Templiner SV Lok), 8. Repplinger (Luisenstadt), 9. Schlüter (Templiner SV Lok), 10. Wegner (AdW).

U11 (4 km): 1. Nico Schwichtenberg (Templiner SV Lok) 6:12 min, 2. Jan-Philipp Dachmann (SV Blankenfelde-Mahlow), 3. Max Mandrella (Templiner SV Lok), 4. Schuster (SC Berlin), 5. Schäfer (SV Blankenfelde-Mahlow), 6. Helbig (Marzahner RC), 7. Klikar (RC Kleinmachnow), 8. Wiesenthal (SC Berlin).

VEREINSNACHRICHTEN

RV Lichterfelde-Steglitz Kein Grund für Enttäuschung

Mit mehr als 350 Startern wurde das 52. Lichterfelder Rundstreckenrennen am 27. Mai 2006 am Ludwig-Beck-Platz einmal mehr ein voller Erfolg. Trotz des verpaßten Triumphes von Victor Ulzen im abschließenden sechsten Rennen gab es für uns an diesem Sonnabend keinen Grund zur Enttäuschung. Auch unser Jugendfahrer Victor Santen hatte sein erstes Rennen tapfer zu Ende gefahren. Die Zusammenarbeit mit der Polizei und unseren Streckenposten konnte nicht besser sein. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Vorstands- und andere Vereinsmitglieder waren im Dauereinsatz an der Nummernausgabe, bei der Preisverteilung sowie am Stand für Kaffee und Kuchen. Wie bereits in den Jahren zuvor gab es fast in jedem Rennen in jeder Runde heiß begehrte Prämien.

Auf dem Festplatz sorgte die Rivial-Band in den Rennpausen für gute Stimmung, begleitete die erfolgreiche Versteigerung von Fahrrädern der Bürgerstiftung für einen sozialen Zweck.

Das Prominentenrennen mit Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaft machte allen wieder viel Spaß. Es wurde abermals ein voller Erfolg.

Für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns beim Bezirksbürgermeister Herbert Weber, der Schultheiss-Brauerei, den Steglitz-Zehndorfer Parteien CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen und der Sport-AG. Dazu kamen das Autohaus Witzke, der T-COM Technischer Kundendienst NO, Albert Stoll, das Sportamt, die Gewerkschaft Verdi, die PDS Bank Berlin-Brandenburg und der Möbelhof. Eingeschlossen sind die vielen anderen hier nicht extra Genannten, die uns auf ihre Weise unterstützten. Sie haben allesamt sehr viel zum guten Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen.

Ebenso gilt dem Wettfahrausschuß und dem versierten Sprecher Wolfgang Schmidt Dank für ihre Mitwirkung, die mit Ruhe und Gelassenheit das Geschehen leiteten und keine Hektik aufkommen ließen.

H-J S

NRVg Luisenstadt Rad- und Rennfahrer- Treffen am 6. August

Der Vorstand lädt alle Rad- und Rennfahrer unseres Vereins zu einem freundschaftlichen Treffen anlässlich des 2. Wertungslaufes am 6. August zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr ein, hofft auf zahlreiches Erscheinen. Treffpunkt ist die allseits bekannte Rennstrecke an der Nobelstraße in Neukölln mit Start und Ziel am Boschweg.

Gleichzeitig erinnern wir unsere jüngsten Freunde des Radfahrens zwischen acht und zehn Jahren sowie zwischen elf und dreizehn Jahren an die ausgeschriebenen Fette Reifen Rennen. Bis eine Stunde vor Beginn am 6.8. und 13.8. jeweils ab 10.45 Uhr können die Anmeldungen am Start und Ziel erfolgen.

BRC Semper Spannende Vereinsrennen am 1. Mai

Im Gewerbegebiet von Neuenhagen eröffneten wir auch diesmal wieder die Saison für Männer, Frauen und Jugendliche. Nach getrennter Wertung feierten die begeisterten Zuschauer Fabian Pohl und Dieter Schäfer als Sieger.

AK 30-50 Jahre: 1. Fabian Pohl, 2. Michael Lipinski (beide RV Iduna), 3. Henri Krause (BRC Semper), 4. Steffen (Ajax Köpenick), 5. Lembke (RV Iduna), 6. Hoffmann (BRC Semper), 7. Fahr, 8. Apel (beide Ajax Köpenick), 9. Wist (RV Iduna), 10. Nedew (NRVg Luisenstadt), 11. Gehrman (RV Iduna).

AK über 50: 1. Dieter Schäfer (Ajax Köpenick), 2. Manfred Stumpf (RV Iduna), 3. Peter Karow, 4. Sachs, 5. Köhler (alle BRC Semper).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

Fortsetzung von S. 8

500 m: 1. Glöß 35,74 s ... 3. Jane Gerisch 36,43 s.

ZWENKAU (21.5.2006)

3. neuseen-classic Rund um die Braunkohle Elite (196 km): 1. Danilo Hondo (Lamonta) 4:05:26 h ... 6. Radochla, 8. Ciolek (beide Wiesenhof Akud).

SAINT GIRONS (16.-21.5.2006)

Michael Muck und Christoph Pflingsten (beide KED-Bianchi) starteten in der BDR-Auswahl U23 bei der Ronde de l. 'sard (UCI 2.2).

1. Etappe (137 km): 1. Ignatas Konovalovas 3:08:15 h ... 11. Muck 7 s zur., 34. Pflingsten 52 s; **2. Etappe (148,5 km):** 1. Jelle van Endert (Belgien) 4:11:08 h ... 11. Muck 1:08 min, 68. Pflingsten 7:54 min; **3. Etappe 1. Hälfte (91,3 km):** 1. Mathieu Delaroziero (Frankreich) 2:00:27 h ... 16. Muck, 47. Pflingsten, **2. Hälfte Einzelzeitfahren (22,3 km):** 1. Dominique Cornu (Belgien) 29:52 min ... 14. Pflingsten 1:28 min, 19. Muck 1:40 min; **4. Etappe (152,6 km):** 1. Blaise Sonnery (Frankreich) 3:54:20 h ... 42. Muck 11:41 min, 60. Pflingsten 22:14 min; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Konovalovas 13:45:45 h ... 23. Muck 12:53 min, 49. Pflingsten 30:47 min.

CHAM (24.-28.5.2006)

Internationale Bayern- Rundfahrt UCI 2. HC

1. Etappe (205,3 km): 1. Erik Zabel (Milram) ... 11. Ciolek (Wiesenhof Akud), 37. Schröder (Milram), 100. Odebrecht (Wiesenhof Akud).

2. Etappe (201 km): 1. Gerhard Trampusch (Wiesenhof Akud) 4:28:38 h ... 11. Zabel, 40. Schröder, 70. Ciolek, 75. Odebrecht.

3. Etappe (181,9 km): 1. Ralf Grabsch (Milram) 4:21:03 h ... 4. Schröder, 22. Zabel, 27. Ciolek, 93. Odebrecht.

Der 1. Supercup kann kommen

Alles ist gerichtet, auch auf dem Hagelberg - nicht wie ursprünglich in Heft 6 gemeldet in Hagelbeck - um die Teilnehmer des 1. Supercup Berlin-Brandenburg am 23. Juli 2006 zu empfangen. Im nunmehr bestätigten Gruppenquartier vom Sonnabend zum Sonntag übernimmt ein RTF-Vereinsfachwart die Stelle des Nachportiers.

Unterstützt wird der Cup auch von der beliebten Streckenposten-Truppe Frank Schönfelds. Einmal helfen sie beim Ausschildern der Strecke und dann hoffen wir sie auch für Ordnerdienste im Start- und Zielbereich zu gewinnen. Ein gestandener RTF-Mann, der mit den Besonderheiten eines solchen Events bestens vertraut ist, steht dafür mit zur Verfügung.

Weitere RTFler der Hauptstadt werden helfen, den Ansturm der Teilnehmer bei der Anmeldung möglichst reibungslos und ohne Wartezeiten zu bewältigen.

F.W.

4. Etappe Einzelzeitfahren (25,4 km): 1. Beat Zberg (Schweiz) 32:36 min ... 45. Zabel, 60. Schröder, 61. Odebrecht, 64. Ciolek.

5. Etappe (163,6 km): 1. Björn Schröder 4:04:35 h ... 10. Ciolek, 30. Zabel.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Jos Alberto Martinez (USA) 18:52:29 h ... 26. Zabel 2:32 min, 33. Schröder 8:41 min, 51. Ciolek 28:32 min.

BUCHHOLZ (25.5.2006)

Andreas Müller (KED-Bianchi) siegte beim 18. Internationalen Grand Prix von Buchholz in der Nordheide über 112 km in 2:29:30 h.

C-Klasse (62 km): 1. Robert Hafemann (RG Hamburg) 1:32:6 h ... 3. Tobias Buchheister (KED-Bianchi).

Junioren (50 km): 1. Lars Lange (HRC Hannover) 1:16:40 h, 2. Julian Tucholl (Luisenstadt).

Schüler (11 km): 1. Toni Rogge (Magdeburger SV) 22:52 min ... 9. Winkler (AdW).

U13 (11 km): 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 19:56 min, 2. Tim Reske (RV Iduna).

DORTMUND-BRACKEL (25.5.2006)

Internationaler Westfalen-Preis Elite KT/A/B (133,5 km): 1. Li Fuyu (Marco Polo CT) 3:13:19 h, 2. Dominik Roels (Akud Arnolds Sicherheit).

ORLISHAUSEN (20.5.2006)

BDR-Sichtungrennen Straße Männliche Jugend Einzelzeitfahren (30 km): 1. Felix Brech (RV Sossenheim) 16:50 min ... 11. Reinhardt (SC Berlin) 20 s zur., 29. Kähling (BTSC) 44 s.

Straßenrennen (81 km): 1. Tino Marold (RSC Turbine Erfurt) ... 7. Pachale (AdW), 19. Heitmann (BTSC).

Weibliche Jugend (54 km): 1. Laura Dittmann (Stuttgart) ... 8. Juliane Gotsch (SC Berlin), 29. Steffi Lehmann (AdW).

MERDINGEN (5.6.2006)

Straßenrennen Frauen (68 km): 1. Elke Gebhardt (Rothaus) 1:45:27 h ... 5. Hanka Kupfernagel (Focus), 7. Birgit Söllner (BRC Zugvogel).



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.bdr-radsport.de/ber/ · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Information zur Verkehrssicherheit

Bei den Berliner Meisterschaften in Limsdorf kam es 7. Mai 2006 wieder einmal zu Beanstandungen durch die Polizeibehörde. Die Fahrer hatten sich mehrfach nicht an das vorgegebene Rechtsfahrgebot gehalten. Für die Strecke bestand keine Vollsperrung. Dadurch kam es unter anderem zu einer Kollision mit einem entgegenkommenden, an der Seite stehenden PkW. Weitere Vorfälle dieser Art würden eine Ablehnung der Veranstaltungsgenehmigung nach sich ziehen. Obendrein muß mit einem Bußgeldverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten gerechnet werden. An alle lizenzierten Rennfahrer ergeht daher noch einmal der Appell sich unbedingt an die Verkehrsvorschriften zu halten.

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle ist wie folgt geschlossen:

vom 17.-21. Juli 2006 und
am 27./28. Juli 2006

Einmal Bahnpokal außer der Reihe

Kurzentschlossen hat Landesjugendtrainer Volker Winkler einen freien Abend im Velodrom genutzt, um der Jugend, den Schülern und der U13 zusätzlich Startmöglichkeiten im Bahnpokal zu verschaffen. Natürlich ließ sich dabei Theo Reinhardt (SC Berlin) einen weiteren Sieg im 80-Runden-Punkt fahren nicht entgehen. Auch beim Ausscheidungsfahren ließ er nichts anbrennen, verwies Chris Pachale (AdW) im letzten Sprint auf den Ehrenplatz. Den Sieg in den Temporunden überließ er aber Sven Heitmann (BTSC) vor dem überraschenden Benjamin Bernhard (SC Berlin). Sebastian Wotschke (AdW) sicherte sich das Dänische Punkt fahren der Schüler. War hier schon Denis Sckarbath (RSV Blankenfelde) aufgefallen und hatte sich den 2. Rang gesichert, schlug Vereinskamerad Mathias Bartel den Berlinern im Ausscheidungsfahren ein Schnippchen. In der U13 war erwartungsgemäß Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) über 100 m mit fliegendem Start in 6,99 s die schnellste Zeit gefahren und ließ sich auch die ersten Plätze in den 15 Temporunden und dem als Rahmenwettbewerb laufendem Ausscheidungsfahren nicht entgehen.

2. Renntag Berliner Bahnpokale 2006 am 31. Mai im Velodrom Jugend

80 Runden Punkt fahren: 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 18 Punkte, 2. Sven Heitmann (BTSC) 15, 3. Chris Pachale (AdW) 13, 4. Marquardt

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

15. Juli 2006

Das Britzer Hufeisenrennen fällt aus.

23. Juli 2006, 10.00 Uhr

Rundstreckenrennen Am Lückefeld in Mahlow des SC Mega Sports. Start und Ziel: Mega Sports. 10.00 Uhr Schüler 20,4 km, anschließend Jugend 30,6 km, Junioren 42,5 km, Senioren 2/3/4 40,8 km, KPT, KT, A/B/C Männer 45,9 km.

30. Juli 2006, 8.30 Uhr

1. Lauf Offene Berliner Kriteriumsmeisterschaften 2006 der NRVg Luisenstadt. Start und Ziel: Boschweg. 8.30 Uhr Jugend 45 min + 1 Runde, 9.30 Uhr Schüler 30 min + 1 Runde, 10.15 Uhr U13 20 min + 1 Runde, 10.45 Uhr Fette Reifen Rennen Hobby 8-10 Jahre 2,4 km, 11.00 Uhr Fette Reifen Rennen Hobby 11-13 Jahre, 11.15 Uhr Junioren 60 min + 1 Runde, 12.30 Uhr Senioren 2, 3, 4 60 min + 1 Runde, 13.45 Männer Elite KT und A/ B/ C 66 km.

6. August 2006, 8.30 Uhr

2. Lauf Offene Berliner Kriteriumsmeisterschaften 2006 der NRVg Luisenstadt. Start und Ziel: Boschweg. Rennfolge siehe 30.7.

13. August 2006 2006, 8.30 Uhr

3. Lauf Offene Berliner Kriteriumsmeisterschaften 2006 der NRVg Luisenstadt. Start und Ziel: Boschweg. Rennfolge siehe 30.7.

25.-27. August 2006

Internationale Kids-Tour von Berlin.

RTF

15. Juli 2006, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF des RV Iduna. Treffpunkt 10.00 Uhr Strandhotel, An den Waldseen 1a, 16757 Germendorf.

16. Juli 2006, 8.30-10.00 Uhr

Rund um die Calauer Schweiz. RTF des RSV Calau über 150/116/78/40 km. Treffpunkt Calau-Schule, Lindenstr., Calau

22. Juli 2006, 8.00-12.00 Uhr

RTF vor dem Supercup des BRV über 110/70/40 km. Treffpunkt Reiterstadion, Jesse-Owens-Allee, Charlottenburg. Veränderte Startzeiten bitte beachten.

23. Juli 2006, 6.00-7.00 Uhr

1. Supercup Berlin-Brandenburg. RTF des

(NRVg Luisenstadt) 7, 5. Tetzlaff 6 Punkte, eine Rd. zur.: 6. Bernhard (beide SC Berlin) 16, 7. Fiedler (AdW) 3, zwei Rd. Zur.: 8. Paun (BTSC) 5, 9. Seiler (AdW) 4.

Ausscheidungsfahren: 1. Reinhardt, 2. Pachale, 3. Heitmann, 4. Paun, 5. Marquardt, 6. Seiler, 7. Gau (AdW), 8. Fiedler, 9. Werda (SC Berlin), 10. Michel (BTSC), Bernhard, 13. Tetzlaff, 14. Senska (BTSC).

Schüler

40 Runden Dänisches Punkt fahren: 1. Sebastian Wotschke (AdW) 21 Punkte, 2. Denis Sckarbath (RSV Blankenfelde) 19, 3. Sebastian Merker (SC Berlin) 13, 4. Winkler (AdW) 10, 5. Beyer (BTSC) 7, 6. Juliane Gotsch (SC Berlin) 6, 7. Bartel (RSV Blankenfelde) 4, 8. Michaelis (BTSC).

940 Euro im Pott

Von den Berliner Vereinen, die im RTF tätig sind, und die Schirmherrschaft für die offene Berliner Kriteriumsmeisterschaften übernommen haben, wurden bisher 940 Euro gespendet. Erwartet wird noch ein Verein. Dann käme sicher eine vierstellige Summe zusammen. Das ist eine gute Sache.

BRV über 255 km. Treffpunkt Reiterstadion, Jesse-Owens-Allee, Charlottenburg.

23. Juli 2006, 8.00-10.00 Uhr

RTF zum Supercup des BRV über 150/110/70/40 km. Treffpunkt Reiterstadion, Jesse-Owens-Allee, Charlottenburg.

24. bis 28. Juli 2006

Radsportwoche Berlin. Jeden Tag eine geführte permanente RTF mit unseren Gästen. Informationen dazu beim Supercup.

30. Juli 2006, 8.00-9.00 Uhr

17. RTF Rund um Berlin des BRV. Radmarathon über 230 km. Treffpunkt Schule, Seebadstr. 42-43, Hermsdorf.

12. August 2006, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Schwante der NRVg Luisenstadt. Treffpunkt Hotel Dannenberg, Alt- Helligensee 52, Tegel.

13. August 2006, 8.00 – 10.00 Uhr

Fahrt ins Umland, RTF des RV Lichtenfelde-Steglitz über 151/ 115/ 76 km. Treffpunkt: Sporthalle Ostpreußendamm 108, Lichtenfelde.

19. August 2006, 13.00 Uhr

19. Eichhörnchen-Tour. RTF der Zehlendorfer Eichhörnchen über 114/ 71 km. Treffpunkt Pestalozzischule, Hartmannsweiler Weg 45, Zehlendorf.

20. August 2006, 8.00 – 10.00 Uhr

Durch das Brandenburger Land. RTF des RV Möwe Britz 151/ 118/ 75/ 44 km. Treffpunkt Schule, An den Achterhöfen 13, Berlin-Buckow.

20. August 2006, 8.30 Uhr

2. Von Britz zum Fläming. Radmarathon des RV Möwe Britz über 202 km. Treffpunkt siehe oben.

RADWANDERSPORT

27. August 2006, 10.00 Uhr

4. Landesverbandsfahrt des RV Möwe Britz. Treffpunkt S- Bahnhof Erkner.

U13

100 m fliegend: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 6,99 s, 2. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 7,13 s, 3. Maria Brecht (AdW) 7,46 s, 4. Behrendt (BTSC) 7,51 s, 5. Rohrlack (Luisenstadt) 7,77 s, 6. Nowak 7,80 s, 7. Juras 8,10 s, 8. Ulrich (alle SC Berlin) 8,10 s.

15 Temporunden: 1. Herklotz, 2. Schachmann, 3. Philipp Nowak, 4. Behrendt.

Jugend außerhalb der Pokalwertung

20 Temporunden: 1. Heitmann 8 Punkte, 2. Benjamin Bernhard 7, 3. Tobias Paun 6, 4. Tetzlaff, 5. Reinhardt je 3, 6. Marquardt 2, 7. Seiler 1.

U13

Ausscheidungsfahren: 1. Herklotz, 2. Nowak, 3. Brecht, 4. Schachmann, 5. Ulrich, 6. Rohrlack, 7. Schreiber, 8. Juras.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmettelingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkors 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. und 3. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Saarbrücker Str. 12, 10405 Berlin

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heysse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Martin-Wagner-Ring 17B, 12359 Berlin, Telefon: 0171-3618664.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.